

ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Frühjahr 2010 – Nr. 185



*Blühender Mandelbaum –
der Frühling naht!*



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de

Margret Gemke
Telefon (0 52 54) 6 73 81

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de

Redaktion: Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de
Ursula Rosenthal, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256

Anzeigen: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de

Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Druck: W. V. Westfalia Druck GmbH, Eggertstr. 17, 33100 Paderborn
Telefon: 05251 / 18041400

Auflage: 3.000

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

Datum	Verein/Veranstalter	Art der Veranstaltung
13.03.	Schützenverein Gesseln	Jahreshauptversammlung
16.03.	Heimat- und Verkehrsverein	Plattdeutscher Kreis
20.03.	Schützenverein Gesseln	Ortsreinigungsaktion
21.03.	Bundesschützenmusikkorps Elsen	Konzert
03.04.	Schützenverein Gesseln	Materialannahme für Osterfeuer
04.04.	Gesseln / Elsen Bahnhof / Nesthausen	Osterfeuer
11.04.	Kath. Pfarrgemeinde	Erstkommunion Dionysiuschule
14.04.		Bezirksausschuss-Sitzung
18.04.	Kath. Pfarrgemeinde	Erstkommunion Comeniuschule
20.04.	Heimat- und Verkehrsverein	Plattdeutscher Kreis
25.04.	Schützenverein Gesseln	Oberst-Fritz-Kohle Pokalschießen,
		Kameradschaft ehemaliger Soldaten,
		Kaffeetrinken
30.04.	St. Hubertus - 2. Kompanie	Tanz in den Mai
01.05.	Schützenverein Gesseln	Maifahrt der Jungschützen
02.05.	Feuerwehr Elsen	Tag der offenen Tür
	Schützenverein Gesseln	Oberst-Fritz-Kohle Pokalschießen
06.05.	Schützenverein Gesseln	Seniorentreffen
07.05.	TuRa Elsen	Jahreshauptversammlung
	St. Hubertus - 2. Kompanie	Unteroffiziersversammlung
08.05.	Schützenverein Gesseln	Versammlung
	Schützenbund Heimatliebe	Kommersabend
	Heimatverein Nesthausen	Versammlung
09.05.		Landtagswahl
		Muttertag
	Schützenverein Gesseln	Oberst-Fritz-Kohle Pokalschießen
13.05.	Schützenbund Heimatliebe	Vogelschießen
16.05.	Schützenverein Gesseln	Oberst-Fritz-Kohle Pokalschießen
20.05.	Heimat- und Verkehrsverein	Plattdeutscher Kreis Maianacht
22.05.	Schützenverein Gesseln	Unterhaltungsabend mit Bierfasssschießen
23.05.	Kath. Pfarrgemeinde	Firmung
	Schützenverein Gesseln	Vogelschießen
24.05.	Kath. Pfarrgemeinde	Pfingstprozession
	Schützenverein Gesseln	Familiennachmittag
29.05.	Schützenbund Heimatliebe	Schützenfest
	Heimatverein Nesthausen	Players Night
30.05.	Schützenbund Heimatliebe	Schützenfest
	Pastoralverband Elsen-Wewer	Wallfahrt nach Verne
31.05.	Schützenbund Heimatliebe	Schützenfest
03.06.	Kath. Pfarrgemeinde	Fronleichnamsprozession
04.06.	St. Hubertus - 2. Kompanie	Unteroffizierspokalschießen
06.06.	Männerchor Elsen	Konzert im Frühling
11.06.		Beginn der Fußball-WM bis 11.07.2010
13.06.	Interessen- und Werbegemeinschaft	Dorffest
18.06.	Schießsportverein St. Hubertus	Ortspokalschießen
19.06.	Schießsportverein St. Hubertus	Ortspokalschießen
20.06.	Heimat- und Verkehrsverein	Großer Wandertag
21.06.	Schießsportverein St. Hubertus	Saisonabschlussversammlung
22.06.	Heimat- und Verkehrsverein	Plattdeutscher Kreis

Zusammensetzung des Bezirksausschusses Elsen Vorsitzender: Ratsherr Oliver Lohr					
Mitglieder			Stellvertretung		
CDU	RH Oliver Lohr		CDU	SB Markus Schlenger (variable Vertretung)	
CDU	RF Claudia Böger		CDU	SB Michael Meyer (variable Vertretung)	
CDU	RF Claudia Wiemann		CDU	SB Edith Hißmann (variable Vertretung)	
CDU	SB Thomas Hampel		CDU	SB Andre Brand (variable Vertretung)	
CDU	SB Thorsten Jacobsmeier		CDU	SB Erika Kaiser (variable Vertretung)	
CDU	SB Petra Eichstaedt		CDU	SB Raimund Bredenbals (variable Vertretung)	
SPD	RH Detlef Nacke		SPD	SB Wolfgang Pöppel (variable Vertretung)	
SPD	SB Ralf Mischer		SPD	SB Anna Herwald (variable Vertretung)	
Grüne	SB Stefan Striegl		Grüne	SB Lothar Beer (variable Vertretung)	
Grüne	SB Andrea Molkenthin-Keßler		Grüne	SB Corinna Fischer (variable Vertretung)	
FDP	RH Alexander Senn		CDU	Ralf Totz (variable Vertretung)	
FDP	SB Wolfgang Winter		CDU	N. N. (variable Vertretung)	
DIP	RH Rainer Lummer		DIP	1. SB Elmar Klerks 2. SB Peter Kunze	
FBI	RH Hans Tegethoff	beratend	FBI	SB Heinz Hasenohr	beratend

Vertreter für FDP durch CDU fehlt noch



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefordertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-paderborn.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Paul Nitzke

GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 930 670 • Telefax (0 52 54) 930 67 15
info@nitzke-stahlbau.de

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

Kunstraum Elsen – Anne Gehrmann

Zum 5. Mal stellen wir nun unter dem Titel „Kunstraum Elsen“ in den Elsener Nachrichten Elsener Künstlerinnen und Künstler vor. Verbunden mit dieser Vorstellung ist jeweils eine Ausstellung im Foyer der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Damit möchten wir Elsener Künstlern die Möglichkeit geben, ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren und einen Einblick in ihr Schaffen zu ermöglichen.

Die nächste Ausstellung gibt der Künstlerin Anne Gehrmann Gelegenheit, ihre Werke zu zeigen.



Anne Gehrmann wurde am 28.04.1950 in Paderborn geboren, wuchs bis 1957 in Borchen auf und zog dann mit ihren Eltern und ihren Brüdern ins Ükernviertel nach Paderborn. Mit 18 Jahren trat sie der Kolpingspielschar bei, wo sie über circa 25 Jahre viele verschiedene Rollen spielte. 1988 wurde sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Elsen sesshaft. Seit 1998 sind ihr Mann und sie stolze Großeltern und haben mittlerweile zwei Enkelkinder. Seit ihrer frühesten Kindheit faszinierte sie die Malerei. Durch die Werke ihres leider viel zu früh verstorbenen Onkels, der in der Malschule des Paderborner Künstlers Dominikus arbeitete, wurde sie zu eigenem Schaffen inspiriert. Beginnend mit der Malerei in Öl, deren Technik sie in der Malschule des Künstlers Ludwig in Dinkelsbühl vervollständigte, kam sie über die Seidenmalerei zur Aquarellmalerei. Das Spektrum ihrer Bilder reicht über Fantasiegebilde, Stillleben und die Wiedergabe vorher in Skizzen festgehaltener Momentaufnahmen des



„Prost, meine Liebe!“

täglichen Lebens bis hin zur Umsetzung von Kinderzeichnungen oder anderer Skizzen zu einem Kunstwerk. Ihre Bilder faszinieren durch eine zurückhaltende harmonische Farbgebung und eine fröhliche Leichtigkeit der Darsellung.

Gezeigt wurden ihre Bilder schon in verschiedenen Ausstellungen, z.B. im Technologie-Park Paderborn und im Kloster Dalheim. Unter dem Titel „Nicht ganz normale Menschen – und mehr“ werden die Bilder von Anne Gehrmann vom **23.03. bis zum 16.04.2010** in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen gezeigt.



Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- | Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- | Wartungsservice
- | Bereitschaftsdienst
- | Innovative Badkonzepte
- | Altersgerechte Bäder
- | Staubfreie Badsanierung
- | Koordination aller Nebenarbeiten
- | Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- | Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- | Solaranlagen
- | Photovoltaik
- | Moderne Holzfeuerung
- | Kraft-Wärme-Kopplung
- | Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Haiti-Spendenaktion

Bäckerei Heimann bedankt sich bei seinen Kunden für die Mithilfe

Zur Unterstützung des Haiti-Spendenprojektes des Deutschen Roten Kreuzes wurden in den Filialen der Bäckerei Heimann keine Amerikaner verkauft, sondern Haitianer, eine karibische Variante des Amerikaners. 50 Cent jedes verkauften Gebäckstückes sollte den Notleidenden zugute kommen.

In einer Woche konnten 600 Stück verkauft werden, so dass eine Spendensumme von 300 € zusammengekommen ist.

Die Bäckerei Heimann bedankt sich bei ihren Kunden für die Mithilfe und überreicht den Spendenscheck an den stellvertretenden Vorsitzenden des Paderborner Deutschen Roten Kreuzes, Sebastian Flore.



ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

Ambulanter Pflegedienst

et manus

**Wir sind 24 Std.
für Sie da, auch an
Sonn- und Feiertagen**

et manus GbR

**Ansprechpartnerin:
Frau Helga Portsteffen**

**Von-Ketteler-Str. 9
33106 Paderborn**

Tel.: (0 52 54) 8 26 19 50

Fax: (0 52 54) 97 96 - 13

**eMail: info@et-manus.de
www.et-manus.de**

Morgens kostenlose Beratung, bereits abends zuverlässige Hilfe



Wir bieten eine qualifizierte, individuelle und zuverlässige Versorgung in Ihrer vertrauten häuslichen Umgebung und stehen Ihnen und Ihren Angehörigen jederzeit unterstützend zur Seite.

Unsere Serviceleistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Familienpflege
- ✓ Einsätze nach § 37 Abs. 3 nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Vermittlung von: Pflegehilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern
- ✓ Beratungsgespräche
- ✓ Vehinderungspflege
- ✓ Qualitätssicherungsbesuche
- ✓ Betreutes Wohnen, inkl. Schlafbereitschaftsdienst der Nachtwachen
- ✓ Pflegekurse und häusliche Schulungen für Angehörige

Seniorenresidenz in Elsen

Das betreute Wohnen in der Gesselter Str. 10 verfügt über 16 Wohneinheiten (40 - 65 qm) in gehobener, barrierefreier Ausstattung.

et manus bietet neben einem breiten Leistungsangebot von der Körperpflege über die ärztlich angeordnete Behandlungspflege (z.B. Wundversorgung, Spritzen verabreichen usw.) auch die hauswirtschaftlichen Versorgung und die Betreuung rund um die Uhr, einschließlich Schlafbereitschaftsdienst der Nachtwachen für das betreute Wohnen.

Unser Pflegedienst möchte Ihnen helfen, auch bei Krankheit, im Alter oder Pflegebedürftigkeit Ihren Alltag selbst bestimmend zu gestalten.

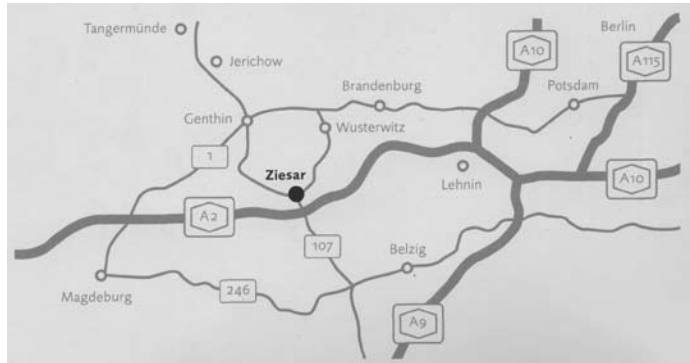
et manus



Zwei Elsener in Ziesar

„Ziesar? Wo liegt das denn?“, so wird sicherlich mancher Leser fragen.

Also vorweg: Die brandenburgische Kleinstadt ist heute verkehrstechnisch sehr günstig gelegen, direkt an der Autobahn A 2, etwa auf halbem Wege zwischen Magdeburg und Potsdam. Wer also z. B. mit dem Auto von Eisen



Anfahrtsskizze Ziesar

nach Berlin fährt, kommt immer auch an Ziesar vorbei, und es gibt gute Gründe, dass er nicht einfach vorbeifahren, sondern einen Abstecher einlegen sollte. Doch davon später!



Plan der Stadt Ziesar. Mitte: Heilig-Kreuz-Kirche mit ehemaligem Kloster; rechts: Burganlage mit Kapelle, Bergfried und Storchenturm

Man spricht den Namen der Stadt, der slawischen Ursprungs ist und „Ort hinter dem See“ bedeutet, übrigens dreisilbig aus, also Zi – e – sar.

Aus ebendieser Stadt erhielt das Historische Institut der Universität Potsdam, genauer gesagt Professor Dr. Heinz-Dieter Heimann, ein waschechter Elsener, der dort den Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte innehat, im Jahre 2001 einen Anruf des Bürgermeisters. Man habe in Ziesar eine mittelalterliche Burg, die bis 1993 als Schulinternat gedient habe und die man nun gerne in ein Romantik-Hotel umwandeln wolle. Deshalb erbitte man sich eine Beratung zur Geschichte der Burg durch das Historische Institut.

Eine mittelalterliche Bischofsresidenz

Heinz-Dieter Heimann begann sich daraufhin genauer mit der Burg zu beschäftigen und entdeckte bald, dass er einem einmaligen Objekt auf der Spur war: Ziesar ist nämlich nicht eine beliebige Adelsburg mit Wassergraben und Wehrmauer, wie es sie auf deutschem Boden viele gibt, sondern es war vom 14. bis zum 16. Jahrhundert die Residenz der Bischöfe von Brandenburg. Während das Domkapitel seinen Sitz am Dom in Brandenburg an der Havel hatte, wohnte der Bischof auf seiner Burg im etwa 30 Kilometer südwestlichen Ziesar, wo er zugleich Stadtherr war.

Dass sich Bischöfe - meist veranlasst durch Querelen mit den Bürgern um das Stadtregiment oder mit dem Domkapitel - außerhalb ihrer eigentlichen Bischofsstädte ansiedelten, ist seit dem Spätmittelalter ein nicht ganz ungewöhnliches Phänomen. Beispiele sind etwa Paderborn mit Neuhaus oder Köln mit Bonn bzw. Brühl. Aber alle diese Residenzen wurden in der frühen Neuzeit im Renaissance- oder Barockstil überformt, während allein in Ziesar eine Bischofsresidenz trotz mancher Umbauten ihr spät mittelalterliches Gesicht weitgehend bewahrt hat.



Bischofsresidenz Ziesar

Grund dafür ist die schrittweise Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg und das dadurch bedingte Ende des katholischen Bistums Brandenburg nach einem halben

Jahrtausend seit der Gründung durch König Otto den Großen (936 – 973) im Jahre 948. Die Bischofsresidenz Ziesar fiel an den weltlichen Landesherrn und wurde zum kurfürstlichen Amtssitz herabgestuft, so dass sich ein weiterer repräsentativer Ausbau erübrigte.

Ein neues Museum

Die Einzigartigkeit des Gebäudekomplexes war für Heinz-Dieter Heimann in Verbindung mit einem renommierten Fachbeirat der Anlass, dem Bürgermeister von Ziesar eine andere als die vorgesehene Nutzung vorzuschlagen. Das war der Anfang für ein von vielen nationalen und internationalen Institutionen gefördertes Projekt: 2002 bis 2005 wurde die Burganlage umfassend saniert, und Pfingsten 2005 wurde in ihr ein „Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters“ mit einer Dauerausstellung unter dem Titel „Wege in die Himmelsstadt. Bischof – Glaube – Herrschaft 800 – 1550“ eröffnet.

Die Ausstellung zeigt in 21 Räumen mit über 1000 qm Fläche zwei Themenstränge: Einerseits die Bau- und Nutzungsgeschichte der Burg vom Mittelalter bis zur Gegenwart, vor allem auch mit den Funden und Befunden, die während der Sanierung zu Tage getreten sind, andererseits die Geschichte der mittelalterlichen Christianisierung des Brandenburger Raumes in Auseinandersetzung mit den slawischen Naturreligionen und das Wirken der Bischöfe von Brandenburg als Träger weltlicher und geistlicher Herrschaftsrechte. Wissenschaftlich kooperiert das Museum u. a. mit dem Historischen Institut der Universität Potsdam. Vorsitzender des Fachbeirats ist Heinz-Dieter Heimann, der am Museum auch eine „Forschungsplattform geistliche Residenzen und Landeskultur“ eingerichtet hat.

Die „Burg der Bücher“

Sie hat ihre bedeutendste Stütze in einer umfangreichen Fachbibliothek für Kirchen- und Kulturgeschichte, die in dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude auf dem Burghof ihren Platz gefunden hat. Ihren Grundstock bildet mit etwa 50000 Bänden die Bibliothek des früheren Ostberliner „Sprachenkonvikts“, der zu DDR-Zeiten die zentrale Ausbildungsstätte der evangelischen Theologen in Ostberlin und Brandenburg war und inzwischen in die Theologische Fakultät der Berliner Humboldt-Universität integriert ist. Die Burg Ziesar ist also nicht nur die ehemalige Residenz der Bischöfe, sondern heute auch eine „Burg der Bücher“. Die Bibliothek und das Heimatmuseum des Amtes Ziesar komplettieren die kulturellen Institutionen, die heute auf dem Burggelände untergebracht sind.

Die Burgkapelle

Das eigentliche Juwel des gesamten Baukomplexes ist jedoch die spät mittelalterliche Kapelle im Stil der Backsteingotik. Sie wurde 1470 von Bischof Dietrich von Stechow geweiht, der sich als einziger Bischof von Brandenburg auch in dieser Kapelle beisetzen ließ (Foto s. nächste Seite).

Die Südseite der Kapelle zum Burginnenhof hin wurde zur Schaufassade ausgebaut. Große Maßwerkfenster, vertikale Zierleisten und das mit einem Maßwerkteppich umkleidete Schmuckportal bestimmen den äußeren Gesamteindruck.

Im Inneren der Kapelle – und auch in den benachbarten ehemaligen bischöflichen Wohnräumen – hat sich ein außergewöhnlicher Bestand an mittelalterlichen Wandmalereien erhalten. Verborgen unter der weißen Tünche aus der Zeit der Nutzung der Kapelle durch eine calvinistische Gemeinde von 1691 bis 1830 und teilweise beschädigt durch ihre anschließende, über hundert Jahre währende Profanierung als landwirtschaftliches Gebäude, wurden in mehreren Restaurierungsphasen bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts großflächige figürliche Darstellungen, Rankenmotive und illusionistische Maßwerkmalereien entdeckt (Foto s. nächste Seite).



Kapelle der Burg Ziesar



Strahlenkranzmadonna (Wandmalerei in der Burgkapelle)

Die katholische Gemeinde Ziesar

Seit 1952 wird die Burgkapelle wieder religiös genutzt, als Kirche der katholischen Diasporagemeinde Ziesar. Katholiken gab es in Ziesar erst wieder vereinzelt im 19. Jahrhundert. Im frühen 20. Jahrhundert gehörten sie kirchlich zur Pfarrvikarie der Nachbarstadt Loburg, die wiederum eine Filialvikarie der Pfarrgemeinde Burg bei Magdeburg war.

Eine überraschende Entdeckung

Bei der Beschäftigung mit dem Neu-



Die Burgkapelle als katholisches Gotteshaus

anfang katholischen Gemeindelebens in Ziesar machte Heinz-Dieter Heimann eines Tages eine verblüffende Entdeckung. Schon der Name des aus Geseke stammenden ersten auch für Ziesar zuständigen Loburger Pfarrvikars, Wilhelm Ikemeier, der dort von 1910 bis 1912 wirkte, klang für einen Elsener sehr heimatlich. Aber erst recht erstaunte Heimann der Name von dessen Nachfolger. Es war Heinrich Mentrop, der ihn als Elsener Pfarrer 1949 getauft und später zur ersten heiligen Kommunion geführt hatte.

Pfarrvikar Mentrop war von 1913 bis 1924 in Loburg und damit auch in Ziesar tätig, wurde dann Vikar an St. Anna in Dortmund und von 1933 bis 1942 Pfarrer in Calbe an der Saale, von wo er als Pfarrer nach Elsen versetzt wurde. Hier hat er 21 Jahre die Pfarrgemeinde geleitet und wurde aus Anlass seines goldenen Priesterjubiläums am 13. August 1963 in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenbürger der Gemeinde Elsen ernannt. Pfarrer Mentrop starb 1967 und ist auf dem Elsener Friedhof begraben.



Pfarrer Heinrich Mentrop

In der mitteldeutschen Diaspora

Als Loburger Pfarrvikar zelebrierte Heinrich Mentrop seit 1913 monatlich einmal an einem Werktag im Jugendheim in Ziesar. 1915 las er die Messe für im Ersten Weltkrieg in Ziesar internierte katholische französische Kriegsgefangene. Seither gab es regelmäßige Gottesdienste in Gaststätten, Privatwohnungen, Schulen und auch im Pflegeheim. Doch erst nach dem Zweiten Weltkrieg stieg durch viele Vertriebene die Zahl der Katholiken in Ziesar so sehr an, dass 1952 durch einen Vertrag mit der Stadt Ziesar eine dauerhafte Nutzung der Burgkapelle durch die katholische Gemeinde erreicht werden konnte.

Dass Heinrich Mentrop als Paderborner Diözesanpriester in jungen Jahren im relativ weit entfernten brandenburgischen Loburg und Ziesar in der mitteldeutschen Diaspora wirken konnte, hat einen historischen Hintergrund: Nach der Auflösung des Bistums Brandenburg in der Zeit der Reformation kamen Loburg und Ziesar mit dem Gebiet des ebenfalls aufgelösten Bistums Magdeburg 1821 als räumlich abgetrennter östlicher Teil unter dem Namen „Kommissariat Magdeburg“ zum Bistum Paderborn. Da es aber nach 1945 infolge der deutschen Teilung mehr und mehr vom Paderborner Mutterbistum abgetrennt war, wurde es 1973 als Bischöfliches Amt einem Apostolischen Administrator unterstellt und nach der Wiedervereinigung 1994 als Bistum Magdeburg verselbständigt.

Eine sinnfällige Erinnerung daran, dass Teile des ehemaligen mittelalterlichen Bistums Brandenburg einmal zum „Kommissariat Magdeburg“ und damit zum Bistum und späteren Erzbistum Paderborn gehört haben, findet man übrigens im Paderborner Dom: Das westliche Fenster in der Südwand des Hochchores zeigt neben anderen auch das Wappen des Bistums Brandenburg mit zwei gekreuzten Petrischlüsseln auf rotem Grund.



Wappen der Bischöfe von Brandenburg

Die Wiederbelebung der historischen Stadtkerne

Seit dem Jahre 2000 ist die Stadt Ziesar Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Städte mit his-

torischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“. Auch in diesem Anfang der 90er Jahre gegründeten Zusammenschluss von 29 Mitgliedsstädten engagiert sich Heinz-Dieter Heimann als fachkundiger wissenschaftlicher Berater. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist nicht nur die sachgerechte bauliche Restaurierung der in der DDR-Zeit oft sträflich vernachlässigten historischen Innenstädte, sondern auch ihre Wiederbelebung als wirtschaftliche und gesellschaftliche Mittelpunkte, ihre geschichtliche Erforschung und ihre touristische Vermarktung.

Dazu dienen vielfältige Aktivitäten wie z. B. Ausstellungen in bestimmten Themenjahren, die Geschichte vor Ort lesbar und erlebbar machen wollen. Im Jahre 2005 wurden so im Rahmen des Themenjahres „Der Himmel auf Erden. 1000 Jahre Christentum in Brandenburg“ in mehreren Mitgliedsstädten – u. a. auch in Ziesar – Ausstellungsbeiträge unter dem gemeinsamen Titel „Gott und die Welt – Kirchen in den historischen Stadtkernen“ gezeigt.

Das „Brandenburgische Klosterbuch“



Ehemaliges Klostergebäude bei der Heilig-Kreuz-Kirche in Ziesar

Mittelpunkt der teilweise bereits sanierten Altstadt von Ziesar ist die heute evangelische Heilig-Kreuz-Kirche, bei der sich schon vor 1267 ein Franziskanerkonvent ansiedelte, dessen Mönche um die Mitte des 13. Jahrhunderts Ziesar in Richtung Altstadt Brandenburg verließen. Zwischen 1330 und 1340 bis zur Reformation übernahmen dann Zisterzienserinnen die Klostergebäude.

Weil Ziesar also nacheinander zwei klösterliche Gemeinschaften beherbergt hat, wird es natürlich auch in dem umfangreichen zweibändigen „Brandenburgischen Klosterbuch“ behandelt. Entstanden unter der Fe-

derführung von Heinz-Dieter Heimann in Kooperation mit weiteren Herausgebern und über 60 Autoren, ist das Werk 2007 erschienen und liegt seit 2009 bereits in zweiter Auflage vor. Es versteht sich als ein umfassendes Handbuch auf der Basis neuer Forschungsergebnisse zur Geschichte und Bedeutung der mehr als 100 Klöster und Stifte Brandenburgs bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts und ist von der Fachwelt mit großem Beifall aufgenommen worden.

Fazit

Die universitären und außer-universitären Aktivitäten Heinz-Dieter Heimanns im Lande Brandenburg, das er inzwischen als seine zweite Heimat betrachtet, zeigen eine klare Grundtendenz: Es geht ihm vor allem um die Verlebendigung der lange Zeit im Bewusstsein der Menschen verschütteten mittelalterlichen christlichen Wurzeln des heutigen Landes Brandenburg.

Schon nach der Reformation war man zum katholisch geprägten Mittelalter auf Distanz gegangen. Erst recht hatten die meinungsführenden Historiker des 19. Jahrhunderts ganz andere Aspekte der Geschichte Brandenburgs im Fokus. Sie schufen das so genannte „borussische Geschichtsbild“. In ihm hatte Brandenburg weitgehend nur die Rolle als

Keimzelle des durch die Politik der Hohenzollernherrscher vermeintlich zielgerichtet zur europäischen Großmacht aufsteigenden Preußens, das schließlich im Bismarckreich die ersehnte Einheit Deutschlands schuf. Zwangsläufig war der Blick dabei auch sehr stark auf Potsdam und Berlin als Regierungsstädte gerichtet, wodurch die kulturelle Vielfalt der vielen kleineren Städte Brandenburgs nicht genügend Beachtung fand.

Noch mehr wurden im 20. Jahrhundert, in der Zeit des „Dritten Reiches“, der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR aus ideologischen Gründen die christliche Vergangenheit und die regionale Kultur Brandenburgs in den Hintergrund gedrängt.

Wenn der Elsener Heinz-Dieter Heimann deshalb heute an einer Erweiterung und Neuorientierung des Geschichtsbewusstseins und an einer Aufarbeitung der bisher vernachlässigten christlich-mittelalterlichen und regionalen Aspekte der Geschichte Brandenburgs mitarbeitet, dann würde das Pfarrer Heinrich Mentrop, der in jungen Jahren auf seine Weise in der brandenburgischen Provinz Pionierarbeit leistete und später in Elsen heimisch wurde, sicher lebhaft unterstützen.

Benutzte Literatur:

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg (Hrsg.):

Gott und die Welt. Kirchen in den historischen Stadtkernen, Berlin 2005

Clemens Bergstedt u. a. (Hrsg.): Eine Stadt erinnert sich. Festschrift zum 1060-jährigen Bestehen der Stadt Ziesar. Ziesar 948 – 2008, Horb am Neckar 2008

Clemens Bergstedt, Heinz-Dieter Heimann, Hartmut Krohm, Wilfried Sitte (Hrsg.): Die Bischofsresidenz Burg Ziesar und ihre Kapelle, Berlin 2009

Clemens Bergstedt, Thomas Drachenberg, Heinz-Dieter Heimann (Hrsg.): Bischofsresidenz Burg Ziesar. Das Haus – Das Denkmal – Das Museum, Berlin 2005

Rudolf Joppen: Das Erzbischöfliche Kommissariat Magdeburg, Teile 8, 9 und 11, Leipzig 1978 und 1989

Günter Wißbrock

Immobilienpflege	—	Hausmeister Service
Überwachung und Instandhaltung		Markus Brüseke
Garten- und Landschaftspflege		Nesthauser Straße 66 33106 Paderborn Telefon 0 52 54 / 6 66 55 Mobil 0171 / 3 89 69 27



Wachsen automatisch: Die Leistungen unserer Kfz-Versicherung.

Iris Klose

Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 66 66

klose@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Meine Erinnerungen an das Ende des 2. Weltkrieges

Und wieder nähert sich der 2. April. Im Herzen wird es unruhig, meine Gedanken stehen nicht still. Es ist zwar schon lange her, doch vergessen kann man es nimmer mehr.

Der Krieg ging zu Ende, die Front stand bei uns, viele Menschen waren in meinem Elternhaus (Elsen 398, Auf dem Meere 55, heute Römerstraße 55), meine Mutter nahm alle in Güte auf. Mein Onkel mit Familie aus Paderborn hatte vor Tagen seine Habe verloren und kam danach mit dem Handwagen nach Elsen. Auch Familie Vandiken aus Paderborn hatte alles verloren, sie bekamen bei uns im Hause ein Zimmer für vier Personen zu bewohnen.

Meine zwei Schwestern mit ihren Kindern waren alle allein, wollten bei Mama geborgen sein. Zwei junge Familien wohnten noch im Haus, der Ehemann war verwundet und hatte Erholungsurlaub.

Ein Keller mit 25 Quadratmetern sollte vor Gefahren bewahren. Die Nachbarn von nebenan hatten keinen Keller und kamen auch noch an. Zwei Volkssturmänner hielten sich auch noch bei uns im Hause auf. Zwei SS-Männer hatten sich im Späneschuppen versteckt, deswegen hat man wohl mein Elternhaus angesteckt.

Gegen 11.00 Uhr schlug die erste Granate ein, der Krach war gewaltig, es konnte nicht weit weg sein. Wenig später wieder ein Knall, das zweite Haus an der Münsterstraße war schon ganz zerfallen. Gegen 14 Uhr, etwa 100 m von meinem Elternhaus entfernt, schlug eine Granate in das Armenhaus an der Römerstraße. Die Familie Götz wurde hart getroffen, der Vater war tot, die Mutter hatte den Kopf offen, eine Tochter verlor Arm und Bein, von Splintern getroffen mussten mehrere sein. Nach Elsen zur Schule wurden sie gebracht, drei Verletzte sind nicht wieder aufgewacht.

Die Panik war groß, der Keller zu klein, es passten nicht alle vom Armenhaus rein. Die Not war groß, die Angst stand jedem im Gesicht, es wurden Gebete zum Himmel geschickt. („Maria Mutter Gottes mein, lass mich ganz dein eigen sein.“)

Gegen 17.00 Uhr kamen Amerikaner bei uns in den Keller, mit erhobenen Armen mussten alle raus, Frauen, Kinder und Männer auch. Der Anblick war schlimm, viele Gewehre waren gerichtet auf uns Menschen hin. Der Onkel aus Paderborn musste für die Amerikaner alle Türen zu den Zimmern öffnen und alle Kleiderschränke auch. Als nichts gefunden wurde, wurde auf dem Boden ins Heu und Stroh geschossen. Wir waren wieder im Keller, der Onkel musste mit den Amerikanern zum Schuppen hin, ein Weile später zog Rauch in den Keller, wir bemerkten das Feuer.

Ein kleines Mädchen von knapp fünf Jahren kann heute noch erzählen, dass die Kinder ein weißes Taschentuch in den Händchen getragen. Jetzt war die Panik übergroß, das Feuer war gewaltig. Man konnte nur laufen, laufen. Die Geschosse aus den Gewehren der Amerikaner piffen durch die Luft und ich höre heute noch die Geräusche in meinen Ohren.

Bei Meilwes (Elsen 284, Auf dem Meere 11, heute Römerstraße 11) sind wir dann eingekehrt für eine kleine Weile und haben uns mit einem Glas Wasser erfrischt. Dann ging es weiter in die Von-Ketteler-Straße. Gegenüber der Kirche (in Eusterholz Haus) hatte meine Schwester eine Dachgeschosswohnung, die nun auch noch von unserer Familie gefüllt wurde.

In den nächsten Tagen gab es bei der Gaststätte Römerkrug eine Feldküche, da konnten wir uns etwas zum Mittagessen holen.

Die Mieter und Verwandten, die in unserem Haus gewohnt hatten, wurden von Verwandten und Bekannten aufgenommen.

Möge mir dieses in meinem Leben nicht noch einmal widerfahren. Gott schütze uns davon.

Hedwig Hagenhoff

Deutsche Qualität neu entdecken



Junkers 6238-2



Aristo ME 262



Berlin Tempelhof 6228-5



LZ 127 Graf Zeppelin 7684-5



Bellini & Söhne Humboldt

Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT  **VIERTEL**

Von-Ketteler Straße 21 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 50 66 • Fax: (0 52 54) 60 510
www.hubert-viertel.de

Weihnachtsaktionen zugunsten der Paderborner Tafel in Elsen

Weihnachten – eine Zeit, in der man andere beschenken möchte. Rückblickend konnte das auch die Ausgabestelle der Paderborner Tafel erfahren, die seit über vier Jahren in Elsen geöffnet ist.

Wie bereits erstmalig im Jahr 2008 hatte die Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen unter dem Motto „Tafel deck dich“ mit Beginn der Adventszeit erneut in verschiedenen Elsener Geschäften Spardosen aufgestellt. Gebeten wurde um eine Spende für die Bedürftigen der Paderborner Tafel in Elsen.

Zur Zeit werden in diesem Stadtteil 107 Erwachsene und 103 Kinder mit Lebensmitteln unterstützt, deren Ablaufdatum gerade überschritten ist oder die aus anderen



v. l.: Kathrin Brouwers (Foto-Treff), Bettina Wolff (Foto-Treff), Bettina Baibara (Therapie und Gesundheit), Frau Saal (Rewe), Gertrudis Rauhut (Paderborner Tafel)



Gründen von den Geschäften abgegeben werden. Die Waren erhält die Elsener Ausgabestelle wöchentlich von der Paderborner Zentrale. Dies ist manchmal recht wenig, da die Lieferung der Geschäfte nicht immer gleichbleibend ist. Aus diesem Grund kauften die Initiatorinnen der Aktion „Tafel deck dich“ von der ersten Leerung der Spardosen vor Weihnachten mit Unterstützung des Rewe-Marktes haltbare Lebensmittel für eine Sonderausgabe am 30. Dezember. Dieser zusätzliche Ausgabetermin war umso erfreulicher,

da wegen der Feiertage am 25.12.09 und 01.01.2010 zweimal freitags die Warenausgabe ausfiel.

Die Spardosen verblieben noch bis zum Beginn des neuen Jahres in den Geschäften. So konnten von den nach der ersten Leerung eingegangenen Spenden erneut Lebensmittel gekauft und weitergegeben werden.

Aber es gab auch andere Zeichen der Hilfsbereitschaft.

Begonnen hatten die Weihnachtsüberraschungen mit Geschenken von Kindern für Kinder. Organisiert wurde diese Aktion von den Eltern der beiden Kindertageseinrichtungen St. Josef und St. Urban. Jedes Kind der Tafel



Antik - Café im Lindenhof Marie - Theres Knocke



Wunderschöne Jahre in meinem Antik-Café
liegen hinter mir.

Ich möchte mich bedanken
für elf Jahre Treue.

Eure und Ihre
Marie-Theres Knocke und Team

erhielt einen Schuhkarton, gefüllt mit dem Alter angepassten Geschenken.
Eine Woche später brachten Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Gesamtschule mit ihren Lehrern für jede Familie weihnachtlich gepackte Päckchen.
Aber auch zahlreiche private Spender haben ihre Hilfsbereitschaft gezeigt. Neben Geldspenden konnten durch Sachspenden mehrere Familien zu Weihnachten mit Artikeln versorgt werden, auf die sie sonst hätten verzichten müssen.
Ein Dankeschön an alle, die diese Aktionen unterstützt haben.

Gertrudis Rauhut

nd.

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755 für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.

DAMIT EINE EHE

... so lange hält, wie unsere Küchen,
muss man sich ganz schön anstrengen



PAUL ARENS

MEISTERBETRIEB | FACHMARKT | AUSSTELLUNG FÜR
HEIZUNG, BAD UND KÜCHE



„Eine gute Küche
ist das Fundament
allen Glücks!“
(Escoffier)

prisma®
meine Küche!

KÜCHENWELTEN

Schubertstraße 1-3 • 33129 Delbrück-Ostenland

Tel.: 0 52 50 / 982 91 - 44 • E-Mail: info@paul-arens.de • www.paul-arens.de

**Der neue Ortsplan von Elsen ist für 1,50 € im Gemeindebüro
und in der Sparkasse in Elsen erhältlich!**

 **Therapieforum**
Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

Auf dem Bühlen 13
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 93 49 77
oder 01520 - 6765410

Behandlungsschwerpunkte

**Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie,
Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen**

„Partnerschaft, Vertrauen und Verantwortung für die Region“

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ehrte ihre Mitgliederjubilare.

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ehrte ihre langjährigen Mitglieder im Rahmen einer eigens für die Jubilarinnen und Jubilare ausgerichteten Feierstunde im Bürgerhaus Elsen. Mehr als 80 Mitglieder, die bereits seit 40 oder 50 Jahren der heimischen Volksbank angehören, waren eingeladen und erlebten gemeinsam mit Ehegatten oder Begleitperson einen unterhaltsamen Nachmittag.

"Sie, unsere Mitglieder, sind die wichtigsten Personen unserer Bank. Denn Ihnen gehört die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Insgesamt sind es inzwischen fast 8.300 Mitglieder aus Elsen, Wewer und Borchen, die sich bei uns beteiligt haben", begrüßte Bankchef Paul Regenhardt gemeinsam mit Vorstand Hartmut Lüther und Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Kamp die Gäste.

Dass der Tiefpunkt der schwersten Rezession unserer Volkswirtschaft inzwischen durchschritten sei, beantwortete der Banker mit einem eindeutigen „ja“. Er warnte aber auch vor allzu großem Optimismus, denn die Krise sei bei weitem noch nicht ausgestanden. Ihre Belastungen werde die deutsche Wirtschaft und damit wir alle noch über Jahre hinaus zu spüren bekommen. Aber die aktuelle Situation sei bereits besser als vor einem Jahr. Größtes Problem der Zukunft sei die hohe Verschuldung des Bundes, der Länder, der Städte und Gemeinden. Die aktuelle Gesamtverschuldung der öffentlichen Haushalte werde zum Jahresende fast 1,8 Billionen Euro betragen und damit den Handlungsspielraum der Kommunen in den kommenden Jahren stark einschränken. Regenhardt: „Jede Sekunde wachsen die Staatsschulden um 4.058 Euro.“

Anschließend nahm Regenhardt die Gäste mit auf eine ausführliche Zeitreise durch die "Jubiläumsjahre" 1959 und 1969 und präsentierte in einer umfangreichen Bilddokumentation



Foto: Dieter Neumann

Huberts Blumendecke

Convolvulus

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-13.00

14.30-18.00

Sa. 8.00-13.00

Helianthus



Fendera helix

Rosa



Untern Eichen 9

Elsen Gesseln

Tel. 052 54 50 72

Fax. 052 54 603 46



Papaver

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545



Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH

Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn

fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171

jostmann-glas@t-online.de

die damaligen Ereignisse und Nachrichten weltweit, im Paderborner Land und innerhalb der Bank. Dabei wurde so manche Erinnerung an diese wichtigen Jahre geweckt. Zum Abschluss erläuterte Regenhardt die aktuellen Erfolgszahlen der Bank und gab auch gleich die Begründung für die gute Entwicklung der heimischen Bank: „Unser großer Vorteil ist die Kundennähe und die Kenntnis der örtlichen Marktgegebenheiten. Wir sind keine überregional tätige Bank. Unser Geschäftsmodell ist einfach, stabil und wirkungsvoll. Wir machen Finanzgeschäfte, die wir verstehen, mit Menschen und Unternehmen, die wir kennen. So sind wir zu einem wichtigen Finanzpartner der Privat- und Firmenkunden in unserer Region geworden. Auch in schwierigen Zeiten stehen wir zu unserer Verantwortung und bleiben ein verlässlicher Partner. Wir fühlen uns der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet.“

Im Anschluss berichtete die Gastreferentin Esther van Bebber, Rechtsanwältin für Medizin- und Sozialrecht beim Diözesan-Caritasverband Paderborn, umfangreich und informativ über das Thema „Vorsorge für das Alter“. Das (neue) Patientenverfügungsgesetz trat am 01.09.2009 in Kraft. Frau van Bebber erläuterte die Möglichkeiten, bereits heute durch schriftliche Erklärungen die Entscheidungen für die Behandlung zu bestimmen.

Umrahmt wurde die Jubilarehrung vom Kinderchor Elsen unter der Leitung von Kordula Fischer. Mit ihren schönen Liedern stimmten die Kinder die Gäste auf die Vorweihnachtszeit ein und ernteten lang anhaltenden Applaus.

Die Jubilare:

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Paul Fernhomberg, Joseph Flore, Johannes Happe, Anneliese Meyer, Arno Titze, Heinrich Vossebein, Anton Wahl, Maria-Luise Werneke (alle Elsen); Theresia Koch, Klemens Meier, Alfred Morawe, Franz-Josef Thiele, Erwin Vogel (alle Wewer); Adolf Hartmann, Bernhard Lippegau, Karl Wegener sen., Wilhelm Weritz (alle Kirchborchen); Alfons Demandt (Nordborchen) ausgezeichnet.

40 Jahre dabei sind: Hans-Gerd Bastian, Elisabeth Danzebrink, Friedhelm Göbel, Ferdinand Gockel, Helmut Güniker, Heinrich Haberer, Käthe Hagenhoff, Maria Hansmann, Heinrich Hansmeier, Heinz Heggen, Magdalena Hillebrand, Hermann Jürgens, Bruno Kluge, Josef Knittel, Hermann König, Aloysius Liggesmeier, Rudolf Lübke, Hermann Meermeier, Johannes Salmen, Harry Schneider, Maria Schulze, Karl Schwarte, Josef Segin, Christa Sevecke, Alfred Sohr, Elisabeth Uelhoff, Marlies Vonnahme (alle Elsen); Maria Bunte, Ursula Ewe, Günther Freitag, Johannes Heger, Bernhard Loriz, Hubert Merla, Heribert Möhring, Marianne Rammert, Hermann Runowski, Reinhold Schäfer, Franz Schäfers, Heinz Voß, Heribert Wrenger (alle Wewer); Maria Theresia Berhorst, Bernhard Bröckling, Hermann Finke, Ingrid Fornefeld, Johannes Fritsch, Johannes Hartmann, Peter Hausmann, Edmund Krahn, Renate Lübke, Egon Meyer, Wilhelm Nagel, Bernhard Ruszkowski, Klaus Winkler (alle Kirchborchen); Hans-Josef Eichelmann, Josef Schäfers, Karl Tölle, Wolf-Dieter Ewers (alle Nordborchen); Fritz Ahle, Friedrich Fischer, Anton Lammers, Barbara Meyer (alle Alfen); Mathilde Erhardt, Josef Gieseke, Horst Kampa, Friedrich Möllenkamp, Wilhelm Röttger, Joseph Salmen, Hans Scholz, Heinrich Werner (alle Etteln).

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Wette Wörmann

Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de



Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Hausbesuche
u.v.m.

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Das Jahr 2010 begann gleich mit einem Besuch alter Freunde: **Spanische Austauschschüler unserer Partnerschule, dem Colegio Verdruna in Pamplona**, waren zu Gast und erlebten deutschen Schulalltag, kalte Außentemperaturen, machten dem Bürgermeister Paderborns ihre Aufwartung, gingen auf Entdeckungstour in und um Paderborn und nahmen, wie in den Vorjahren, an der Neujahrsmatinee teil.



Die spanischen Austauschschüler mit ihren deutschen Gastgebern im Foyer der Gesamtschule.

Im 20. Jahr nach Gründung der Gesamtschule in Elsen begrüßten Lehrer, Schüler, Eltern und Freunde das Jahr 2010 anlässlich der traditionellen **Neujahrsmatinee** wieder mit viel Kunst, Musik und verschiedenen Präsentationen aus Unterricht und schulischen Projekten. Ein besonderes Highlight war der erste **Poetry Slam**, eine „Dichterschlacht“, in der sechs SchülerInnen des 9., 10. und 11. Jahrgangs selbst geschriebene Gedichte vortrugen und vom Publikum bewertet wurden. Die Darbietung der einzelnen Gedichte erfolgte in szenischer Interpretation, begleitet und untermalt von Musik, emotionalen Bildern und Gegenständen auf der Bühne, die das Thema des jeweiligen Gedichts multidimensional präsent machten. Anders als das eigentliche Regelwerk eines Poetry Slams vorgibt,



Melanie Wapelhorst, 10d, mit Schärpe, ist die Siegerin des ersten Dichter-Wettstreits an der Gesamtschule und wird von den Referendaren Jürgen Püffke und Melanie Zahn beglückwünscht. Ganz links Schülermoderatorin Sarah Berendes.



Die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe mit Landtagsabgeordneter Sigrid Beer (2. v. rechts) und Lehrer Oliver Maik (ganz rechts) sowie Referendarin Ivonne Offele (ganz links) im Landtag zu Düsseldorf.

wurden die Gedichte nicht spontan, sondern nach intensiver Vorbereitung durch Initiator und Referendar Jürgen Püffke und Referendarin Melanie Zahn über ein halbes Schuljahr hinweg vorgetragen. Siegerin dieses Wettstreits war schließlich Melanie Wapelhorst aus der Klasse 10d, die sich mit einer Ode über die finnische Halbinsel und einem scherzhaften Gedicht über einen glücklosen Rittersmann einen Großteil der Publikumsstimmen sichern konnte. Herzlichen Glückwunsch! Nun ist geplant, alle Wettbewerbsgedichte zu veröffentlichen. SCHLECKER im Landtag NRW und BAYER im Chemiepark Leverkusen bestimmten am 20. Januar den diesjährigen **Projekttag der Jahrgangsstufe 11**. Auf Einladung der Abgeordneten Sigrid Beer besuchten 49 SchülerInnen den Landtag in Düsseldorf und bekamen in der Debatte um den aktuellen Lohndumping-Fall einen äußerst authentischen Einblick in die parlamentarische Arbeit. So zeigten sich doch einige SchülerInnen recht erstaunt darüber, zu welchen rhetorischen Rundumschlägen á la Florett und Holzhammer so manche Mitglieder des Landtags doch fähig sind, nur um der eigenen Meinung mehr Gewicht zu verleihen und den politischen Gegner zu übertrumpfen.

Doch bevor es ins Parlament ging, verfolgte die Gruppe in der Landeszentrale für politische Bildung NRW einen beeindruckenden Vortrag zum Thema Rechtsextremismus bei Jugendlichen. Wissenswertes zu Musik, Mode und Markenzeichen half bestehende Unsicherheiten abzubauen und antidemokratische Einflüsse frühzeitig zu erkennen.

Ganz andere Eindrücke sammelten hingegen 19 SchülerInnen des Jahrgangs beim Besuch

des Chemieparks in Leverkusen unter Leitung von NW-Koordinator Lothar Strauch. Neben vielen Informationen über die Funktionsweise des Chemiestandorts war auch hier zu erfahren, dass auch bei BAYER die Politik – in diesem Fall die der EU – eine bedeutende Rolle spielt. Herzlichen Dank den Fachbereichen Sozial- und Naturwissenschaften für die erfolgreiche Organisation des diesjährigen Projekttag in der Jahrgangsstufe 11.

Bei einer **Lesung** für die Jüngsten aus dem 5. Jahrgang **mit Autor Michael Brandt** erlebten die SchülerInnen zwei lustige, spannende und kurzweilige Stunden mit Puppenspiel, Klängen, Musik und Chansons in der Aula der Gesamtschule. Autor Mike Brandt stellte sein Buch „James K. in Vampire“ vor und ließ die Hauptperson, die sympathisch-gruselige Kakerlake James K. als Handpuppe lebendig werden und zu Wort kommen.



Autor Michael Brandt in Aktion mit Handpuppe James K.

Gabriele Habenicht



Wir sind für Sie da:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Dionysiuskinder machen mit: Wir helfen den Eisbären

Aktion gegen den Klimawandel

Auf Einladung der Dionysius-Grundschule Elsen bekamen die 2. und 4. Schuljahre im Januar Besuch von einer Referentin der Deutschen Umweltaktion. Kindgerecht begeisterte Frau Bidardel die Kinder für die Problematik des Klimawandels und brachte das Vorwissen der Kinder über Probleme der Eisbären, Erderwärmung und CO₂-Ausstoß in einen kausalen Zusammenhang.

Staunend beobachteten die Schüler eine mitgebrachte Dampfmaschine als Modell für Kraftwerke. Sie erkannten: Es muss etwas verbrannt werden, um Energie zu erzeugen. Dabei entstehen immer auch das berüchtigte Kohlendioxid und andere Abgase. Also müssen wir Energie sparen.

Und die Kinder hatten auch gleich viele Ideen: Fahrrad fahren statt Auto fahren, weniger heizen und weniger warmes Wasser verbrauchen, aber auch die Standby-Taste und Reduzierung des Fernseh- und Computerkonsums und vieles mehr wurden genannt. In Versuchen mit Klärwerksmodellen erkannten die Viertklässler, dass auch zur Wasserreinigung Energie aufgewendet werden muss. Da wir auch mit Müllsortierung und noch besser mit Müllvermeidung Energie sparen können, durften die Schüler ihr Vorwissen anhand der mitgebrachten Miniabfalltonnen unter Beweis stellen.

Zwei Stunden lang machten die Schüler in allen Klassen interessiert und begeistert mit. Dann wurden sie in die Pflicht genommen: Jedes Kind musste seinen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz benennen und zu Hause umsetzen. Wenn viele kleine Leute viele kleine Schritte tun...

Dies sollte aber keine einmalige Aktion bleiben. Die Kinder waren äußerst motiviert, etwas gegen den Klimawandel zu tun und den Eisbären zu helfen. In der Klasse 4a wurde folgende Aktion genannt: Durch tägliche Energiesparmaßnahmen soll die grüne Pinnwand der Klasse modellhaft in eine lückenlose Eisschollenfläche verwandelt werden. Für jeden nachge-

wiesenen Beitrag zur Klimarettung wird ein weißes Wattebällchen angeheftet. Das Zwischenergebnis nach knapp drei Wochen kann sich sehen lassen.



Wiesenen Beitrag zur Klimarettung wird ein weißes Wattebällchen angeheftet. Das Zwischenergebnis nach knapp drei Wochen kann sich sehen lassen. Wir danken dem ASP und E-ON für das Sponsoring dieser Aktion.

Ulrike Hoppe

Frühjahrskonzert

Bundesschützen- Musikkorps Elsen

Leitung:
Jürgen Boelsen



Sonntag, 21. März 2010
17.00 Uhr Bürgerhaus Elsen

----- Einlass ab 16.15 Uhr -----

Eintritt: 10,00 € Schüler & Studenten: 8,00 €
Vorverkauf: 8,00 € bei den Elsener Geldinstituten
Kinder unter 14 Jahren Eintritt frei

BSM startet in ein abwechslungsreiches Jahr 2010

Traditionelles Frühjahrskonzert verspricht wieder beste Unterhaltung.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Januar konnte der Vorsitzende des Bundes-Schützen-Musikkorps (BSM), Markus Schlenger, zahlreiche Musikerinnen und Musiker begrüßen. In seiner Rückschau auf das abgelaufene Jahr bescheinigte er dem Verein eine hervorragende Arbeit. Auf unterschiedlichsten Veranstaltungen konnte das BSM sein musikalisches Können präsentieren und somit seine ausgezeichnete Stellung in der Region erneut unterstreichen. Als ein Höhepunkt des Jahres 2009 ist sicherlich das Länderspiel der deutschen U-19 Nationalmannschaft gegen die schottische Auswahl in Erinnerung geblieben. Das Orchester unter der Leitung von Jürgen Boelsen spielte hier vor einer beeindruckenden Kulisse von 13.000 Zuschauern die Nationalhymnen und unterhielt in der Halbzeitpause auf dem Spielfeld die Fans mit zünftiger Musik.

Ebenso abwechslungsreich wie der Veranstaltungskalender 2009 kündigt sich schon jetzt das neue Musikerjahr an. Markus Schlenger konnte in seinem Ausblick auf das Jahr 2010 gleich zwei weitere Konzerte bekannt geben. Neben dem Frühjahrskonzert in der Bürgerhalle in Elsen am 21. März, als einen ersten Höhepunkt im Jahr, werden die Musikerinnen und Musiker erstmalig auch im Kongresshaus in Bad Lippspringe am 18. April konzertant zu hören sein.

Gemeinsam mit dem Orchester der Städt. Musikschule Paderborn tritt das Musikkorps anlässlich eines Wohltätigkeitskonzertes zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe am 14. November in der Paderhalle in Paderborn auf. Natürlich sind die Musikerinnen und Musiker neben diesen Terminen auch auf weiteren diversen Festen und Veranstaltungen in und um Elsen zu hören.

Dass das BSM zu den herausragenden Blasorchestern der Region zählt, ist der Verdienst des Vorstandes und besonders engagierter Musiker. Was wäre ein Verein ohne den stetigen uneigennützigen Einsatz seiner Mitglieder. Jürgen Boelsen, langjähriger musikalischer Leiter des Vereins, dankte hier vor allem dem Tubisten Jürgen Meermeier für eine Probenbeteiligung von 100 %.

Gestärkt geht das BSM nicht zuletzt auch durch die Vorstandswahlen in das neue Jahr. Zur Wahl standen der geschäftsführende Vorsitzende Rolf Tünsmeier und der Versorgungsfeldwebel Jürgen Meermeier. Beide wurden von der Versammlung mit einstimmiger Mehrheit wieder gewählt.



Alter und neuer Vorstand des BSM: geschäftsführender Vorsitzender Rolf Tünsmeier, 1. Kassierer Wolfgang Liekmeyer, Vorsitzender Markus Schlenger, Versorgungsfeldwebel Jürgen Meermeier, Schriftführer Martin Kürpick, 2. Kassierer Andreas Wibbeke

Frühjahrskonzert 2010

Das Bundes- Schützen- Musikkorps Elsen lädt Sie herzlich zum Frühjahrskonzert am Sonntag, 21. März 2010, um 17.00 Uhr, in das Bürgerhaus Elsen ein.

Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm konzertanter Blasmusik. Von Klassik bis Pop, von Marsch bis Polka – für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei.

Karten erhalten alle Musikfreunde in den Elsener Geldinstituten oder bei den Mitgliedern des BSM. Das BSM freut sich auf Ihren Besuch.

Martin Kürpick, Schriftführer



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann

Thomas Niehoff

Physiotherapeuten
im medizent



Krankengymnastik,
Bobath Therapie für Erwachsene,
Manuelle Therapie, PNF,
Lymphdrainage, Massage,
Moorpackung, Heißluft,
Krankengymnastik an Geräten,
Elektrotherapie, Kältetherapie,
Schlingentisch, Hausbesuche,
Medi Taping.

Tel. 0 52 54 - 64 70 78

Elser Kirchstr. 2 | 33106 Paderborn-Elsen

Evangelische Kirchengemeinde

Die Arche muss schwimmen lernen

„Wir leben jetzt hier in der Kirche!“, so lautet ein Ausspruch der Kinder, die seit dem 12. Januar mit den Erzieherinnen der evangelischen Kindertagesstätte „Die Arche“ im Gemeindehaus der Erlöserkirche Asyl gefunden haben. Denn ein Wasserrohrbruch zwei Tage vor Weihnachten hat den Kindergarten so beschädigt, dass ein Betrieb dort nicht möglich ist. Doch all dies bietet völlig neue Erfahrungen:

So dürfen die Kinder zu den Geburtstagen auch Süßigkeiten verteilen, was sonst nicht üblich ist. Und – fast noch besser in den Augen der Kinder: Es müssen nicht so oft die Zähne geputzt werden, weil nicht so viele Waschbecken zur Verfügung stehen. Aber man ist auch näher zusammen gerückt und stellt so fest, dass die andere Gruppe andere, aber auch sehr schöne Rituale, z.B. für die Gestaltung eines Geburtstages, hat.



Ganz neue Kontakte ergeben sich, wenn Räume sich „auflösen“ und eine größere Begegnungsmöglichkeit zwischen den Gruppen möglich wird.

Mit Blick auf Frau Sinemus, der Leiterin der Einrichtung, haben die Kinder festgestellt, dass sie nicht mehr „hier“ arbeitet, da sie selbstverständlich oft in ihrem Büro in der „Arche“ zu tun hat, das nicht mit in das Gemeindehaus umziehen konnte.

Bei all dem, was durchaus auch positiv ist oder zum Schmunzeln Anlass gibt: Es ist eine Übergangslösung, die viel Improvisationstalent und kollegiales Miteinander erfordert, denn nicht nur der Platz in der Garderobe ist sehr beengt, vor allem der Lärmpegel in den Räumen ist deutlich höher. So werden alle froh sein, wenn die Sanierung abgeschlossen ist und der Betrieb in der „Arche“ wieder aufgenommen werden kann.

An dieser Stelle ein großes Lob und herzlicher Dank an die Erzieherinnen für ihren Einsatz, an die Eltern für ihr Verständnis und ihren Rückhalt in dieser Zeit. Und natürlich auch an die Gemeindeguppen, die kreativ waren, um neue Versammlungsorte zu finden.

Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Wollweber und die katholische Gemeinde St. Dionysius. Als noch nicht klar war, ob der Platz im evangelischen Gemeindehaus für knapp 70 Kinder ausreichen wird, wurde die Anfrage, ob eine Kindergartengruppe ins Dionysiushaus kommen könnte, sofort positiv beantwortet. Dies musste zwar nicht in Anspruch genommen werden, aber es war gut zu wissen, dass im Fall der Fälle eine solche Ausweichmöglichkeit besteht.

Miele

IMMER BESSER

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.

Besonders sparsam.

Der neue Miele Wärmepumpentrockner.



Miele Wärmepumpentrockner
Softronic T 8627 WP EcoComfort

- Programmwahl durch Drehwahltaster
- Miele Schontrommel 1-6 Kg
- bis zu **46 %** weniger Verbrauch
- kurze Programmlaufzeiten
- Startvorwahl bis 24 Stunden
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme:
Baumwolle, Glätten, Outdoor,
Jeans, Oberhemden, Kopfkissen (groß/normal), Lüften (warm/kalt)

Abholpreis: € 1.199,00

ELEKTRO**Miele****Spezialist****ECKEL****GmbH**

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Da das Gemeindehaus der Erlöserkirche ja fest in Kinderhand ist, hat aber eine der regelmäßigen Gruppen, die stattfinden, die Möglichkeit erhalten, sich während dieser Zeit im Dionysushaus zu treffen. Deshalb der Dank seitens der Evangelischen Kirchengemeinde an diese Hilfestellung in ökumenischer Verbundenheit.

Pfarrerin Elke Hansmann



Bethel-Sammlung vom 12. bis 15. April

15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus an der Erlöserkirche

Der Kleiderschrank ist proppevoll. Und wenn man die Hemden, Hosen und Kleider auch noch so quetscht, die neue Garderobe passt einfach nicht mehr rein.

Da hilft nur aussortieren.

Kleiderspenden der Bethel-Sammlung werden zum Teil direkt in Bethel weiter verwendet. Sie gehen an Bewohner Bethels, wohnungslose Menschen oder Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen. Was nicht direkt in Bethel Verwertung findet, wird an Vertragsbetriebe des Dachverbandes „FairWertung“ verkauft. Die Erlöse dienen der diakonischen Arbeit der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel für benachteiligte Menschen.

Gottesdienste in der Erlöserkirche

Passionsgottesdienste

30. März um 19.00 Uhr

31. März um 19.00 Uhr

Gründonnerstag

1. April um 19.00 Uhr

mit Hl. Abendmahl

Karfreitag

2. April um 10.30 Uhr

mit Hl. Abendmahl

Ostergottesdienste

4. April um 10.30 Uhr

Familiengottesdienst

5. April um 10.30 Uhr

mit Hl. Abendmahl

Konfirmationen

18. April um 10.30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst

24. April um 16.00 Uhr

Konfirmation I

25. April um 10.00 Uhr

Konfirmation II

Pfingstgottesdienste

23. Mai um 10.30 Uhr

mit Hl. Abendmahl

24. Mai um 10.30 Uhr

Jugendmessen 2010

in der St. Dionysius - Kirche in Elsen

Gestaltet vom
Textkreis TRANSITRON und
von der Jugendband ARCHE

So. 21. März

So. 04. April
(Ostersonntag)

So. 16. Mai

So. 20. Juni

Jeweils um 19.00 Uhr



Wenn Du im Textkreis „Transitron“
mitmachen möchtest, oder Anregungen und
Fragen hast, dann melde dich einfach bei:

Vikar Sebastian Schulz (Tel.: 05254 / 5376)
vikar-schulz@stdionysius-elsen.de

Katholische Kirchengemeinde

Liebe Elsener!

Seit dem 1. August bin ich als Gemeindereferentin in unserer Kirchengemeinde St. Dionysius tätig. Mein Name ist Ursula Lütkefedder, geboren wurde ich vor 44 Jahren als Ursula Voß in Elsen. Heute lebe ich zusammen mit meinem Mann Jörg und unseren Kindern Judith und David in der Elsanstraße.

Es ist schon ein ganz besonderes Gefühl, in der eigenen Heimatgemeinde als Gemeindereferentin zu arbeiten. Mit meiner Heimatkirche, meinem Heimatpastor und vielen vertrauten Menschen fühle ich mich in besonderer Weise verbunden. Elsen ist aber auch ein Ort, in dem viele Menschen leben, die „neu zugezogen“ sind und dieses „Heimatgefühl“ so nicht haben.

Als Gemeindereferentin ist es mir ein wichtiges Anliegen, Menschen in Verbindung zu bringen, damit sich alle hier in unserer Gemeinde zuhause fühlen können.

Ein wichtiges Leitwort ist für mich dabei der Satz Jesu aus dem Matthäusevangelium der sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Auch in dieser großen Elsener Gemeinde bleibt die persönliche Begegnung zwischen Menschen von entscheidender Bedeutung. Ebenso entscheidend für Christen ist die Begegnung mit Gott. Gott aber können wir nur begegnen, weil wir daran glauben, dass er lebt, so wie wir es Ostern feiern.



Auf dem Weg zum Osterfest möchte ich Ihnen einen Ostergruß von Bischof Klaus Hemmerle aus dem Jahr 1993 mitgeben:

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du
zu sehen vermögen.
Und dazu alle österliche Kraft.

Eine gesegnete Fastenzeit, die uns hilft, die Welt mit neuen (österlichen) Augen zu sehen und Frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihre Ulla Lütkefedder



**Alles was im Alter
wichtig wird.**
Pflege, Beratung, Wohnen
im **Caritas-Netzwerk Paderborn**

Sozialstation St. Liborius 1 Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus
Telefon: 05254/8 54 35, www.caritas-pb.de
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband
Paderborn e.V.



Anwaltskanzlei

Am Steinhof 4a
33106 Paderborn-Elsen
www.tamm-und-meier.de

Tamm & Meier

Karin Tamm

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

60. Martinsumzug in Elsen

Im Jahre 1950 konnte die aus dem Rheinland zugezogene Kindergartenschwester Rita Wilhelm Jürgens gewinnen, am 11.11. mit Kindern des Kindergartens und ihren Eltern einen Martinsumzug zu organisieren. Damals zog man mit dem von Wilhelm Jürgens dargestellten St. Martin hoch zu Ross vom Kindergarten zum Bürgermeister Anton Hartmann an der Wewerstraße und zurück.

Von Jahr zu Jahr wurde der Zug größer, zumal sich auch die Schule unter tatkräftiger Unterstützung des Rektors Anton Rosenthal aktiv beteiligte. Der Martinsumzug endete nun auf dem „Dreizehnlinden“-Sportplatz, wo bis heute ein Martinsfeuer angezündet wird und das Martinsspiel stattfindet. Inzwischen ist aus den kleinen Anfängen eine Großveranstaltung geworden.

Von Anfang an ging es den Initiatoren des Martinsumzuges neben der Freude und dem Erlebnis besonders darum, die Bereitschaft zu wecken, dem Beispiel des heiligen Martin zu folgen und mit dem Notleidenden Nächsten zu teilen. So

fuhr anfangs am Ende jedes Martinsumzuges der von Pferden gezogene „Spendenwagen“ mit, der Pakete mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs aufnahm. Später ging man von den „Martinspaketen“ und Kleiderspenden zur Sammlung von Geldspenden über.

Nach dem Singen einiger Martinslieder zog der Martinzug auch 2009 wieder, begleitet von den Elsener Musikkapellen, der Feuerwehr und Fackelträgern unter großer Beteiligung der Elsener Bevölkerung durch den Ort zum „Dreizehnlinden“-Sportplatz zum Martinsspiel, dessen Text von Helmut Steins wieder in bewährter Form per Lautsprecher übertragen wurde.

Von Anfang an dabei ist Heinz Jürgens. Er hat sich besonders um das Martinsspiel gekümmert und die jährliche Spendenaktion organisiert.



Foto: privat



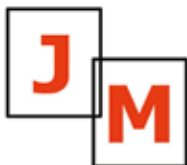
Heinz Jürgens mit seinen Martinsspielern; v. l.: Wolfgang Liekmeyer, Heinz Jürgens, Matthias Heimann und Bernd Peitz; Foto: Hubert Steins

Am Martinsabend bedankte sich der Heimat- und Verkehrsverein Elsen für sein 60-jähriges Engagement und überreichte eine Spende für das diesjährige Projekt, das er wie jedes Jahr in Wort und Bild den Schülern beider Elsener Grundschulen vorgestellt hat.

Unter dem Motto „Wir teilen wie St. Martin“ wurden in diesem Jahr die Schüler gebeten, mit Kindern einer Dorfschule in Togo/Afrika zu teilen.

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E-Mail: info@tischlerei-meermeier.de



Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren – Deckenvertäfelungen

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

Die Spendensammlung in den Schulen und am Martinsabend ergaben den großartigen Betrag von 2.750 €. Mit diesem Geld werden nun die dringend benötigten Schulmaterialien für die Schulkinder in Togo angeschafft. Allen Spendern ein herzliches „Danke“.

Heinz Jürgens

Spende für „Christoph 13“

Kurz vor dem 3. Advent übergaben Magdalene und Wolfgang Grabitz im Sudhaus der Detmolder Privat-Brauerei Strate einen Spendenscheck über 850 € an die Ärzte vom Rettungshubschrauber "Christoph 13". Seit zwei Jahren unterstützt das Ehepaar Grabitz diese Einrichtung mit Spenden aus ihren bundesweit durchgeführten Wildbretseminaren, aus Benefizveranstaltungen und aus dem Verkauf ihrer Wild- und Hüttenkochbücher.



Dr. Benjamin Schmidt (Anästhesist), Dr. Annette Willems (Chirurgin/Anästhesistin), Friederike Strate (Detmolder Privat-Brauerei Strate), Magdalene und Wolfgang Grabitz

Gesseln schenkt Trampeltrecker für KiTa Elser Heide

Zwei Tage vor Weihnachten wurde den Kindern der Kindertageseinrichtung „Elser Heide“ als kleiner Dank und vorgezogenes Weihnachtsgeschenk ein Trampeltrecker übergeben.

Das Organisationsteam der 800-Jahr-Feier Gesseln überraschte die Kinder, um ihnen damit für ihren aktiven Einsatz bei der 800-Jahr-Feier zu danken. Die Kinder hatten durch Mal-Aktionen und einer Spiegelsafari ein unterhaltsames Rahmenprogramm gestaltet.

Kerstin Wensker, Elsen-Aktuell





BUDENZAUBEREI 

CHAOS-MANAGEMENT IN BÜRO & HAUSHALT

★ Aufräumen ★ Umräumen

★ Organisation

www.budenzauberei.de
oder 05254 / 80 81 36



Gut Warthe erhält einen Bildstock

Elsener und Wewersche Bürger trafen sich, als an einem letzten sonnigen Herbsttag Ende November 2009 der nach Gut Warthe versetzte Bildstock eingeweiht wurde. Die Wewersche Seniorenkapelle spielte für die Bürger beider Orte, denn das historische Gut Warthe am ehemaligen Hellweg gehört zwar kirchlich zu Wewer, doch politisch zu Elsen.

Der mit einem Kruzifix ausgestattete Bildstock war 1895, ein Jahr nach



Pastor Tadeusz Kuzmicki weiht den Bildstock ein. Im Hintergrund die Seniorengruppe der Musikkapelle Wewer.

dem Tod meines Urgroßvaters Hermann Freiherr von und zu Brenken, am damaligen Ortsrand von Wewer aufgestellt worden. Dort war er im Frühjahr 2009 bei einem Verkehrsunfall völlig zertrümmert worden, konnte aber durch den Elsener Steinmetz und Bildhauer Detlef Grünert anhand alter Fotos rekonstruiert werden. Allein der Corpus war so stark zerstört, dass er gegen den Abguss eines anderen ersetzt werden musste und das Brenkensche Wappen wurde durch das Elverfeldtsche ergänzt.

Am alten Standort in Wewer gab es noch zwei Libori-Gedenksteine, doch auf Gut Warthe – ungewöhnlich für einen so bedeutenden, abseits liegenden Hof – war nicht einmal ein schlichtes Kreuz vorhanden. So stimmte auch die Stadt Paderborn sofort zu, den Brenkenschen Bildstock an mich als Nachkommin zurück zu übertragen, um ihn im Andenken an meinen Vorfahren nun auf Gut Warthe aufzustellen.



Mein Urgroßvater, Hermann Freiherr von und zu Brenken, der 40 Jahre als Fideicommissherr das adelige Gut in Wewer innegehabt hatte, hatte Gut Warthe von seinem Vater Friedrich Carl übernommen, der es 1844 für ihn angekauft hatte. Der seit Jahrhunderten bekannte, ehemals bäuerliche Hof Gut Warthe war zuvor durch tragische Familienverhältnisse der jungen Erbin Franziska Jakobs verloren gegangen und hatte zum Verkauf gestanden. Der Wartturm war schon zu Jakobsscher Zeit, in den 1820iger Jahren, abgerissen worden. Urgroßvater Hermann setzte nun den Ausbau der Stallgebäude fort und ließ durch den Dombaumeister Güldenpfennig das stattliche Gutshaus errichten, das noch heute das prägende Gebäude von Gut Warthe darstellt.

Die Eigentümerin Isa Freifrau von Elverfeldt bei der Einweihungsansprache.

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 49 86 60
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen



Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)
- Wewerstr. 27 (im Aldi)
- Von-Ketteler-Str. 20
- Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)

auch in Scharmede
Tel. (05254) 51 52

Bei der Restaurierung zeigte sich, dass der Bildstock aus völlig unterschiedlichen Einzelteilen zusammengesetzt ist, fast so, als solle er durch diese Zusammenfügung alle von meinem Urgroßvater errichteten Bauwerke repräsentieren, also auch diejenigen von Gut Warthe. In Wewer hatte Hermann zusammen mit seiner Frau Maria die Schlosskapelle gebaut – auch



nach Plänen von Güldenpfennig – und einen Fachwerkturm als Toreinfahrt zum Schloss, der jedoch im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Auch an der Güldenpfennigschen Erweiterung der Pfarrkirche war er beteiligt. Daran erinnern noch heute die drei Fenster im Chor der Wewerschen Kirche. Hermann von Brenken war sein Leben lang für seinen Glauben tätig gewesen. Als Zentrums Politiker hatte er die katholische Sache im Berliner Reichstag vertreten und, hier in seiner Heimat in den 1870iger Jahren während des Kirchenkampfes, energisch und erfolgreich die Bevormundungsversuche des preußischen Staates abgewehrt.

Nun grüßt also der Bildstock die Besucher gleich am Eingang zum frei zugänglichen Innenhof von Gut Warthe im Sinne meines Urgroßvaters mit der christlichen Botschaft der Barmherzigkeit. Uns selbst ist das Kreuz Verpflichtung auch für künftige Veranstaltungen in den historischen Räumen von Gut Warthe mit der so besonderen Atmosphäre des im ehemaligen Stall improvisierten Kapellenraumes.

So fand im Januar schon eine zweite Veranstaltung statt, wobei in einer hl. Messe des verstorbenen ehemaligen Ortsvorstehers von Wewer, Herrn Köchlings, gedacht wurde. Herr Köchling hatte sich in der aktuellen Ausbauplanung der B1 in besonderer Weise um die historischen Gebäude von Gut Warthe verdient gemacht, als nicht nur das aufwendig restaurierte alte Zollhaus, sondern mit dem Gutshaus auch das einzige erhaltene nicht kirchliche Bauwerk des bekannten Dombaumeisters Güldenpfennig in Gefahr waren.

Auch die anschließende Veranstaltung, in der ein Bild der bäuerlichen Verhältnisse im 19. Jahrhundert gezeichnet wurde, zeigte, dass Gut Warthe den richtigen Rahmen bietet. Sicher werden noch weitere Veranstaltungen folgen, wozu ich alle Elsener Bürger besonders herzlich einlade! Aber auch über jeden privaten Besuch und jedes persönliche Gebet vor „seinem“ Kreuz-Bildstock würde ich mich zusammen mit meinem Urgroßvater freuen!

Isa Frfr. von Elverfeldt

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung*



BESTATTUNGEN *Berens*

Der Bestatter
Mitglied der Innung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

BlauLicht – die sign company 05251 8929799

Neue Satzung – bewährter Vorstand – erfolgreiche Arbeit Männerchor Elsen zieht erfreuliche Bilanz

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr ihrer Vereinsgeschichte konnten die fast vollzählig erschienenen aktiven Mitglieder des Männerchores Elsen in ihrer Generalversammlung zurückblicken. Die Versammlung modifizierte dabei auch die Chorsatzung, um den Erfordernissen der Arbeit in den folgenden Jahren entsprechen zu können. Die Struktur des Vorstands, die Rechte und Pflichten der Mitglieder sowie die Formulierungen zur Zielsetzung und zur Gemeinnützigkeit wurden redaktionell überarbeitet oder inhaltlich angepasst.

Was der Chor in seinen beiden großen jährlichen Konzerten an musikalischen Facetten zeigte, kam beim Publikum sehr gut an und belegte die hohe Leistungsfähigkeit der Sänger unter der Leitung von Chorleiter Alfons Puscher. Das zeigte auch der Rückblick auf die Ereignisse im Jahr 2009. Diesen gestaltete Schriftführer Rudolf Heinemann und unterlegte ihn mit vielen Bildern. Dadurch war ein intensives Nacherleben der vielfältigen Aktivitäten möglich: Neben den Konzerten standen Auftritte bei karitativen Organisationen, ein erlebnisreicher Ausflug sowie Geselligkeit und Unterhaltung im Mittelpunkt des regen Vereinslebens im vergangenen Jahr. Als Zeichen der Einsatzbereitschaft konnte der Vorsitzende Norbert Stollmeier den nochmals gesteigerten Probenbesuch im Durchschnitt aller vier Stimmen aufzeigen. Dabei war der Wert des Vorjahres schon sehr hoch gewesen. Bezeichnend ist auch, dass fünf Sänger nur eine der 45 Proben des vergangenen Jahres versäumt haben und für ihren Eifer mit einem Präsent ausgezeichnet wurden. Nachdem der Kassenbericht von Willi Wibbeke einen soliden Bestand aufgewiesen hatte, wurden Norbert Stollmeier als 1. Vorsitzender, Rudolf Heinemann als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Willi Wibbeke als 1. Kassierer und Franz-Josef Stoiber als Notenwart jeweils einstimmig nach den Regelungen der neuen Satzung gewählt.

Im Rahmen der Generalversammlung konnten außerdem vier Sänger für langjährige aktive Mitgliedschaft in Chören ausgezeichnet werden: Josef Göke singt seit 50 Jahren in verschiedenen Chören und ist darüber hinaus äußerst engagiert im Sängerkreis Paderborn-Büren sowie auf der Chorverbandsebene des Landes NRW tätig. Für 40 Jahre Sängertätigkeit wurde Heribert Hillemeier geehrt, Norbert Stollmeier und Robert Rothhoff engagieren sich seit 25 Jahren im Männerchor Elsen.

Umfassende Informationen über das rege Chorleben liefert die sehr gut gepflegte und aktuell gehaltene Homepage: www.maennerchor-elsen.de

Rudolf Heinemann

Vorstand und Jubilare des Männerchores Elsen (von links): Adolf Drewniok (Notenwart), Franz-Josef Stoiber (Notenwart), Peter Schöneweis (2. Kassierer), Heribert Hillemeier (40 J.), Gottfried Neuhaus (2. Vorsitzender), Josef Göke (50 J.), Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender/ 25 J.), Alfons Puscher (Chorleiter), Robert Rothhoff (25 J.), Rudolf Heinemann (Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit), Willi Wibbeke (1. Kassierer)



Stilvoll einrichten



Designteppiche nach Ihren Wünschen!

- Gardinendekoration
- Teppichbodenverlegung
- Polstermöbelneubezug
- Wandbespannungen
- Sonnenschutzanlagen
- Markisen - Rollos
- Geschenkboutique

Tel. 0 52 54 - 52 85 . Fax 052 54 - 6 05 79
Am Steinhof 2 · 33106 Paderborn - Elsen

Osterbücher, „LeseCafes“ & neue Kooperationen

Auch im neuen Jahr sind in der Bibliothek Elsen wieder neue Bücher und Medien zu verschiedenen, besonderen Themen zu finden und können jahreszeitlich abgestimmt auf den Ausstellflächen und im Bestand entdeckt und durchstöbert werden.

Im Januar und Februar standen „Karneval & Kindergeburtstage“ groß auf dem Programm. Neben zahlreichen Sachbüchern und Ratgebern zum Thema, fanden die Elsener auch Kinderbücher und Zeitschriften zu „Karneval & Co“ und konnten sich von Schminkbüchern oder Verkleidungstipps zu einem witzigen Kostüm inspirieren lassen.

Dieses Thema spielte auch in der neu ins Leben gerufenen Kooperation mit dem „Familienzentrum Elsen“ (KiTa St. Josef, KiTa St. Urban) eine wichtige Rolle. Es ist das erste von vier Mottos,



unter denen die Bibliothek in den einzelnen Kindergärten einen Büchertisch anbietet und interessierten Eltern Informationen zur Bibliothek bereitstellt. Die sogenannten „LeseCafes“ der Bibliothek richten sich dabei nicht nur an Eltern der beiden Einrichtungen, ebenso sind alle anderen Eltern herzlich eingeladen, an den Angeboten des Familienzentrums teilzunehmen.

Vor allem Eltern, die bisher die Bibliothek Elsen noch nicht kennen, können neue Anregungen finden, in einer Auswahl des Bestandes stöbern und sich mit den Ausleihbedingungen vertraut machen. Alle, die neugierig geworden sind, können mit ihrem Personalausweis schon vor Ort einen Ausweis für die Bibliothek erhalten!

Weitere Termine für die „Lesecafes“ sind geplant und warten mit verschiedenen Themen auf interessierte & neugierige Besucher:

Mi, 10.03.10 KiTa St. Urban

Ostern mit Kindern entdecken – Bücher zu zum Thema Religion, Religiösen Feiertagen, insbesondere zu Ostern“

Di, 18.05.10 KiTa St. Josef

„Vorlesen, Selber lesen, Schauen und Entdecken – Bücher zum Vorlesen mit Kindern, zum Selberlesen und dem Erkunden von Büchern“

Mi, 30.06.10 KiTa St. Urban

Sommergeschichten, Urlaubsgeschichten ... - Bücher und Geschichten zu den Themen Sommer, Urlaub und Freundschaften “

Aber auch in der Bibliothek Elsen selbst werden im Frühjahr verschiedene Themen im Vordergrund stehen. Im Frühjahr warten Bastelbücher und Sachbücher zum Thema Frühling und Ostern auf ihre Leser und Entdecker, ebenso können die ersten Reisevorbereitungen mit Reiseführern aus dem Bereich Touristik bald getroffen werden.

Auf viele Besucher zu den Angeboten im Familienzentrum, und vor allem in der Bibliothek Elsen selbst, freut sich das Bibliotheksteam schon jetzt!

Katharina Windel

Ich
höre
wieder.

Besser.

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpasstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Ferdinand Gockel für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt Statuten von 1920 gefunden

Die Jahresversammlung des Löschzuges Elsen der Feuerwehr Paderborn fand am 29. Januar im Gerätehaus an der Sander Straße mit 53 Anwesenden und erstmals mit dem stellvertretenden Bürgermeister Honervogt statt.

Gleich mit einer Sensation begann der **neue Löschzugführer Michael Klöker** seine „erste Jahresversammlung“ seit seiner Ernennung im Jahre 2009. Er zitierte aus den erst am 26. Januar 2010 übergebenen **Statuten der Elsener Gründerväter von 1920**. Das über 80 Jahre lang (von 1927) unversehrt aufbewahrte 17-seitige Statutenheft ist in einem ungebrauchten „druckfrischen Zustand“ und stammt von der Familie Finke. Das Statutenheft stellt für den heutigen Löschzug einen wahren, bisher unbekannten Schatz dar.

Der Elsener Löschzugführer Michael Klöker unterstrich, dass neben **992,5 Einsatzstunden und 1508 Dienststunden** noch viele hundert weitere Stunden unterschiedlichster Art von den Kameraden geleistet wurden. Ein Bericht der Jugendfeuerwehr und eine hervorragende Bilderpräsentation vervollständigten die Berichterstattung. Die Seniorenabteilung mit Abteilungsleiter Franz-J. Mensing unterstützt schon traditionell die Jugendfeuerwehr mit einem Obolus.

Bei **57 Alarmierungen** (Vorjahr 54) waren die Brandeinsätze an der Antoniusstraße, Wohnungsbrände und der Strohballenbrand, der Großbrand Ox am Grünen Weg und ein Verkehrsunfall auf der A33 besonders herausragend.

Dem Kassierer und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Die **Mitglieder** des Löschzuges Elsen setzen sich am 1. Januar 2010 aus 47 aktiven Kameraden, der Jugendfeuerwehr mit 17 Kameraden sowie der Ehrenabteilung mit zwölf Kameraden zusammen. Elf Kameraden sind bei der hauptberuflichen Feuerwehr.

Die **Weltwirtschaftskrise**, die dadurch verursachte knappe Haushaltslage in Paderborn und die Konjunkturprogramme waren Thema für Löschzugführer Michael Klöker und den stellvertretenden Bürgermeister Honervogt. Ein Bestandteil des Konjunkturpaketes, das öffentliche Investitionsprogramm, hat dem Elsener Gerätehaus eine **neue Heizungsanlage** beschert.

Auch für Herrn Honervogt hat der Wunsch an alle Feuerwehrkameraden, sie mögen stets von ihren Einsätzen unversehrt zurückkehren, seit dem schrecklichen Karfreitagsunglück in 2009 eine besondere Bedeutung gewonnen. Er hofft und wünscht, „dass dies nie wieder vorkommt!“

Elsen hat neben der Löschzugführung viele sehr fleißige Kameraden. Den drei besonders aktiven Junggesellen BI Elmar Hillemeier, UBM Kersten Schuhmacher und OFM Markus Schlenger wurde als Spitzenreiter für ihre vielen Dienst- und Einsatzstunden sowie zahlreichen weiteren Aktivitäten gedankt. Anstatt eines Präsentes erhielten die Verdutzten jeweils „**einen neuen leeren Bierdeckel**“, der mit Limit-Begrenzung gemeinsam in der Gastwirtschaft „Zum Schinken Willi“ beschrieben werden kann, als ganz besonderes Dankeschön des Löschzuges.

Ralf Schmitz überreichte eine Ehrenurkunde für **50-jährige Mitgliedschaft** in der Feuerwehr. Ferdinand Gockel, auch Mitglied der Ehrenabteilung, bekam diese Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Nordrhein-Westfalen in Gold verliehen. Außerdem konnte Schmitz folgende **Beförderungen** vornehmen: Markus Schlenger wurde Hauptfeuerwehrmann. Dominik Thiele, Stefan Bröckling und Kai Agnesens wurden Oberfeuerwehrmann. Stefan Albrecht, Markus Filmar und Markus Kuhn sind künftig Feuerwehrmann.



RE/MAX
PB-Immobilien-service GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten



Ferien- und Auslandsimmobilien



Wertermittlung



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung



Hausverwaltungen

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !



RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
www.remax.de/paderborn



Auch die Elsener Feuerwehrkameraden wurden auf besondere Empfehlung in einer Gemeinschaftsaktion gegen die gefährliche Schweinegrippe geimpft. Der Löschzug bereitet sich ganz akribisch auf den 2. Mai 2010 vor. An diesem Tag soll anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Elsener Feuerwehr mit der Bevölkerung ein „**Tag der offenen Tür**“ gefeiert werden. Dieser Tag soll etwas ganz Besonderes für die Bevölkerung werden mit einem großen Programm für alle. Nicht genug. Alle Paderborner Löschzüge werden an diesem Tag außerdem einen interes-



Vorfriede auf ihr 90-Jähriges am 2. Mai: hinten v. l.: Löschzugführer BI Michael Klöker, FM Stefan Albrecht, Leiter der Paderborner Feuerwehr Oberbrandrat Ralf Schmitz, FM Markus Kuhn, OFM Stefan Bröckling und OFM Dominik Thiele. Vorne: HFM Markus Schlenger, Ferdi Gockel (50-jährige Mitgliedschaft), OFM Kai Agnesens, OFM Oliver Ilsemeyer, FM Markus Filmar

santen Feuerwehrwettbewerb, eine sogenannte **Sternfahrt**, in Elsen durchführen. Es wird sehr viel Interessantes geboten.

Alles beginnt am Samstag, dem 1. Mai, mit einem ökumenischen Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Elsener Ehrenmal bei der Dionysius-Kirche.

Schriftführer UBM Ewald Hanselle

Programmvorschau

Feier 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Elsen

Tag der offenen Tür am 2. Mai 2010 von 10 Uhr bis 18 Uhr rund um und im Gerätehaus an der Sander Straße! Ein großes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kistenstapeln, Feuerwehrkasper, Karussell, Kinderschminken und vieles mehr wird geboten. Die gute und über die Grenzen Elsens bekannte „Feldküche“ u.a. sorgen für gutes Essen.

Die musikalische Unterhaltung erfolgt durch die Gunnebachkapelle und am Nachmittag durch die „Feuerteufel“ der Jugendgruppe des Musikzuges Schloß Neuhaus der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn.

Kaffee und Kuchen sowie eine große Tombola gibt es am Nachmittag.

Eine Sternfahrt der Feuerwehr Paderborn mit Abschlussübung beim Gerätehaus, eine Fahrzeugschau von der Polizei, dem Deutschen Roten Kreuz, der DLRG und der Feuerwehr runden das vielfältige Programm ab.

Wir kommen, wenn Sie uns brauchen. Für den 2. Mai 2010 laden wir alle sehr herzlich ein. Willkommen zu unserer Feier.

Löschzugführer Michael Klöker

switch

it



optik

Mundus

Mitglied der
Viehofl Gruppe

Paderborn/Elsen Von-Ketteler-Str. 20

Fon 05254-67583



AUGENOPTIK ■ CONTACTLINSEN

www.optik-mundus.de

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Elsen

Am 2. Mai 2010 feiert die Feuerwehr Elsen mit einem Tag der offenen Tür das neunzigjährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Elsen. Die Bevölkerung wird hierzu sehr herzlich eingeladen.



*Der aktive Löschzug präsentiert sich zum 90-jährigen Bestehen vor der Silhouette Elsens am Holzweg.
Aktionsfoto: Schwarz*

Geschichte: Am 10. Oktober 1920 fanden sich 38 Männer in der Gastwirtschaft Papenkordt (Römerkrug) zusammen, um die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Elsen zu beschließen. Bis dahin bestand in Elsen bereits zehn Jahre eine Pflichtfeuerwehr, zu der im jährlichen Wechsel Männer der Gemeinde verpflichtet wurden. Diese Pflichtfeuerwehr wurde außerhalb der Gemeinde Elsen zur Brandbekämpfung eingesetzt. Dies geht aus Dankschreiben des „Königlichen Landraths“ des Kreises Paderborn hervor und des Husaren Regiments Kaiser Nikolaus I. von Russland (1. Westf.) Nr. 8 anlässlich des Einsatzes beim Marstallbrand in Schloss-Neuhaus vom 14.02.1902.

Die Wirren des 1. Weltkrieges trugen sicherlich dazu bei, zwei Jahre nach Kriegsende dem Zwang und der Verpflichtung zum Feuerwehrdienst ein Ende zu machen und weiter auf freiwilliger Basis den gestellten Aufgaben gerecht zu werden.

Intensive Vorgespräche mit der Gemeinde und dem Amt Neuhaus hatten die Gründung der freiwilligen Feuerwehr schon so weit gedeihen lassen, dass in der ersten Versammlung ein Vorstand gewählt werden konnte. Ein 1. und 2. Kommandant, zwei Gerätewarte, ein Schriftführer und ein Rendant gehörten ihm an. Pfistermeister Wilhelm Jakobsmeier wurde 1. und Zimmermeister Hermann Disselnmeyer 2. Kommandant.

Die Ausrüstung der Feuerwehr stieß zunächst auf große Schwierigkeiten. Aber schon am 9. November 1920 beschloss die Gemeindevertretung die Übernahme der Kosten für „Spritzenschläuche“ und die Instandsetzung der vorhandenen Geräte. Schlechter sah es mit der Beschaffung der persönlichen Ausrüstung aus. Eine Anfrage um Überlassung von Ausrüstungsteilen bei der Reichstreuhandgesellschaft in Münster wurde am 7.1.1921 leider abschlägig beantwortet, da keine „Blechhelme und blaue Litewken oder Röcke“ mehr vorhanden waren.

Der Aufbau der freiwilligen Feuerwehr setzte sich in den kommenden Jahren weiter fort. Schon bald konnte eine Mitgliederzahl von 66 Wehrmännern an das Amt Neuhaus gemeldet werden. Das erste Spritzenhaus wurde im Jahr 1923 von den Wehrmännern in Eigenleistung am Bohlweg erbaut (heute noch Bushaltestelle „Am Spitzenhaus“). Da in der

Gemeinde nicht überall geeignete Löschwasserbrunnen vorhanden waren, wurden jährlich drei Landwirte dazu verpflichtet, mit ihren Güllefässern Wasser für die Handdruckspritze herbeizuschaffen.

Auch in den schwierigen Kriegsjahren 1939 bis 1945 bestand die Feuerwehr weiter. Sie wurde in diesen Jahren sogar häufig nach Luftangriffen bis ins Ruhrgebiet eingesetzt. Allein nach einem Angriff auf Dortmund mussten über zwei Tage Löscharbeiten durchgeführt werden. Die Lücken, die durch die Einberufung zur Wehrmacht entstanden, wurden durch 14- bis 17-jährige Jugendliche aufgefüllt.

Fünf Kameraden kehrten aus dem Krieg nicht zurück. Der Wiederaufbau nach dem Kriegsende begann mit großen Schwierigkeiten. Aus dem Gerätehaus wurde das einzige Löschfahrzeug, ein LF15, von den Besatzungsmächten eingezogen und beschlagnahmt. Es konnte später leider nicht wieder aufgefunden werden. Mit einer gestifteten Tragkraftspritze und den privaten Fahrzeugen der Wehrmänner wurde der Feuerschutz so gut wie möglich aufrecht erhalten. Erst ein energischer Hinweis auf diesen Missstand durch den damaligen Wehrleiter Hermann Disselnmeyer führte schließlich zum Erfolg.

1951 erhielt Elsen als erste Wehr im Kreisgebiet ein Tanklöschfahrzeug TLF 16. Im Jahre 1960 erwarb die Gemeinde als Feuerschutzträger zusätzlich einen Bulli mit Tragkraftspritze. Daraufhin erwies sich das alte Gerätehaus am Bohlweg als zu klein. Die Feuerwehr zog in einen Anbau der Turnhalle der Dionysiussschule um.

Gerätehaus: Nachdem die Wehr noch ein Löschgruppenfahrzeug (LF 16-TS) für den Katastrophenschutz zugewiesen bekam, reichte auch dieses Gebäude nicht mehr aus. An der Sander Straße wurde ein großzügig geplantes Gerätehaus errichtet. 1971 konnte dieses Haus von der Feuerwehr bezogen werden.

Gebietsreform: Die kommunale Neugliederung im Jahr 1975 hatte auch für die Freiwillige Feuerwehr Elsen Konsequenzen. Der Status als selbstständige Wehr musste aufgegeben werden. Die Elsener Feuerwehrmänner wurden nun als Löschzug in die Feuerwehr Paderborn integriert. Der weiteren Entwicklung des Feuerwehrwesens in Elsen tat dieses keinen Abbruch.

Fahrzeuge: 1971 freuten sich die Feuerwehrmänner über ein Tanklöschfahrzeug, welches das inzwischen zwanzig Jahre alte und technisch überholte TLF ablöste. 1979 konnte ein neuer Mannschaftswagen in Dienst gestellt werden, und in den darauf folgenden Jahren wurde die Ausrüstung weiter modernisiert und den veränderten Aufgaben angepasst. Im Jahre 1988 erhielt Elsen ein neues Löschgruppenfahrzeug TLF16 TS. Es war für die Aufgaben des Katastrophenschutzes bestimmt, als Ersatz für ein ausgemustertes 25 Jahre altes Fahrzeug.

2001 fand die ökumenische Fahrzeugweihe für einen Mannschaftstransportwagen statt. Im Jahre 2002 erhielt Elsen ein TLF 16/25 als Ersatz für ein nun schon 30 Jahre altes TLF. Dies war für die Elsener eine wesentliche Einsatzschnelligkeitsverbesserung. Das Fahrzeug befand sich zuvor bei Hauptamtlichen der Wache Nord. Die Freiwilligen können sich jetzt bereits während der Fahrt komplett mit Atemschutzgeräten ausrüsten.

In den 90 Jahren ihres Bestehens wurde die Feuerwehr Elsen von folgenden Kameraden als **Kommandeur, Wehrführer oder Löschzugführer** geleitet.

Wilhelm Jakobsmeier	1920 - 1923
Johannes Flügel	1923 - 1927
Hermann Disselnmeyer	1927 - 1955
Stephan Liekmeyer	1955 - 1959

Josef Henkemeyer	1959 - 1965
Konrad Henkemeyer	1965 - 1983
Gerhard Boelsen	1983 - 1988
Bernhard Klose	1988 - 2001
Elmar Hillemeyer	2001 - 2009
Michael Klöker	2009 bis heute

Gerhard Boelsen: Beim 70-jährigen Jubiläum im Jahre 1990 zeigten sich die Elsener besonders stolz auf zwei Aspekte. Gerhard Boelsen galt als angesehener Kreisbrandmeister und die Harmonie zwischen den hauptamtlichen Kräften, Paderborner Kameraden und den freiwilligen Elsener Wehrleuten war beispielhaft.

Dieter Knaup: Jährliche Katastrophenschutzübungen unter Führung von BOI Dieter Knaup und OBM Franz Mensing waren aufgrund des sehr hohen Lernniveaus von allen Paderborner Löschzügen sehr geschätzt. Die Resonanz war überwältigend, hungrig alle Teilnehmer nach Ausbildung auf hohem Niveau. Nach dem frühen Unfalltod 1994 von Dieter Knaup gibt es Übungen dieser Art nicht mehr regelmäßig, und wenn, dann anders organisiert.

Feldküche: Ein besonderes Aushängeschild des Elsener Löschzuges ist seit den sechziger Jahren die Feldküche. Nach den erfolgreichen Feldköchen Wilhelm Temme und Ludwig Hansmeier führt heute Feldkoch Manfred Albrecht in Elsen diese Tradition auf sehr hohem Kochniveau weiter. Die Küchenausrüstung ist hervorragend. Bei vielen Großaktionen wird er vom Elsener Helferteam, angeführt von Werner Agnesens, unterstützt. Die Bekochung aller Helferteams (insgesamt 2690 Portionen) beim NRW-Tag in Paderborn im Jahre 2007 war beispielhaft für die Leistungsfähigkeit der Elsener Feldküche. Es gab großes Lob von allen teilnehmenden Organisationen, besonders von der Polizei.

Jugendfeuerwehr: Am 11. September 2001 fand die Gründungsversammlung der Jugendfeuerwehr des Löschzuges Elsen im Feuerwehrgerätehaus an der Sander Str. statt.

Genau an diesem Dienstagabend, nur wenige Stunden zuvor, darum überschattet, war der Terroranschlag in Amerika. Seit Beginn führt Holger Malenke mit fleißigen Helfern erfolgreich den Feuerwehrynachwuchs.

Ehrenabteilung: Die Elsener Ehrenabteilung trifft sich seit 1994 regelmäßig und wird nach Gerd Boelsen (†) heute von Franz Mensing geführt.

Elsener Personalstand aller Abteilungen am 1.1.2009: 49 aktive Kamerad/innen, (49 + 1x auf Probe, davon nehmen insgesamt ca. fünf Kameraden zur Zeit nicht mehr aktiv teil) inkl. fünf Anwärter. In der Elsener Jugendfeuerwehr (Stand 31.12.2008) sind heute 14 Kameraden. In der Elsener Ehrenabteilung waren am 1.1.2009 zwölf Kameraden. (zzgl. zwölf Frauen und fünf Witwen)

Teambildung: Seit 2009 sorgt eine besondere Arbeitsverteilung von wenigen Schultern auf alle Löschzugmitglieder für eine spürbare Entlastung der beruflich stark eingebundenen Löschzugführung.

Auch wenn sich die Aufgaben heute gewandelt haben, nämlich von der reinen Feuerbekämpfung bis hin zur technischen Hilfeleistung, steht die Feuerwehr im Stadtteil Elsen auch heute noch zu dem Wahlspruch ihrer Gründer: „Der Gemeinde zum Schutze – Dem Feuer zum Trutze – Gott zur Ehr’ – Dem Nächsten zur Wehr“.

Der Elsener Löschzug wird seit 2009 geführt von BI Michael Klöker mit seinen Stellvertretern BI Stefan Grabitz und HBM Werner Agnesens.

Mit großer Vorfreude auf viele Gäste haben die Vorbereitungen für die Feier zum „Tag der offenen Tür“ am 2. Mai 2010 begonnen.

Schriftführer UBM Ewald Hanselle



Komplett-Angebote

Volumen Welle komplett mit Schnitt,
Frisur und Styling, statt 62.50

nur **55.00**

Strähnen (bis 15 Folien) komplett
mit Schnitt, Frisur und Styling, statt 71.50

nur **65.00**

NEU!

Nutzen Sie unseren Spontan-Service!
Wir arbeiten ohne Voranmeldung!

Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

text &
DESIGN

Textverarbeitungsbüro

Heike Rössler

Plessersstraße 3
33106 Paderborn
Fon 05254 65203
Fax/ISDN 05254 65587

email: textunddesign@t-online.de

www.textverarbeitung-roessler.de

Gelungene Wiedereröffnung nach Umbau

Nach 10-tägiger, arbeitsintensiver Umbauphase wurde am 21. Januar 2010 der Friseur Salon Liggesmeyer wieder eröffnet. In den modern und offen gestalteten Räumen finden bis zu acht Kunden Platz, um individuell beraten und bedient zu



werden. Das Team wird, wie schon gewohnt, mit den neuesten Trends, tollen Aktionen und freundlichem Service für Sie da sein. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schnitt und Farbe bzw. Strähnen.

Durch neue durchgehende Öffnungszeiten (Di, Mi und Fr von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr und Sa von 9.00 bis 13.00 Uhr), interessante Angebote und den neuen Spontan-Service ist vieles angenehm anders geworden.

Das Team um Inhaberin und Friseurmeisterin Heike Höschen freut sich, Sie in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen.



Foto: Michaela Stratmann

15 Jahre -

DENTAL-LABOR



FRANZISKA BRUNE

ZAHNTECHNIKERMEISTERIN



... für perfekte Zähne

Qualität aus Meisterhand

Das strahlende Weiss der Perle

- Vollkeramik · Zahnersatz aus biokompatiblem Material
- Optimale Ästhetik · metallfrei · korrosionsfrei · körperverträglich

Von-Kettler-Str. 51 · 33106 Paderborn Tel. 05 25 4 - 64 54 8 www.zahntechnik-brune.de

www.paderkompost.de



PADER KOMPOST
Düngen mit der Natur

- preiswert
- nährstoffreich
- Gütekompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau



Grünkompostierungsanlage
"Alte Schanze", 33106 Paderborn
Mo-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0 52 51/18 12 - 24/-0
Fax: 0 52 51/18 12 13
info@paKa-ave-kreis-paderborn.de

AV.E senkt zum Jahresbeginn Preis für verwertbare Gewerbeabfälle auf 90 EUR pro Tonne

Erste Stufe einer umfassenden Abfallgebühren- und Entgeltsenkung in 2010 tritt in Kraft.

Mit Jahresbeginn 2010 senkt der AV.E-Eigenbetrieb im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ (Paderborn-Elsen) die Gewerbeabfälle zur Verwertung deutlich von netto 109 EUR auf 90 EUR pro Gewichtstonne. Dieses hat am Mittwochabend der Kreistag bei der Genehmigung des AV.E-Wirtschaftsplanes 2010 so beschlossen.

Gegenüber den andienungspflichtigen Abfällen zur Beseitigung handelt es sich bei den umsatzsteuerpflichtigen Abfällen zur Verwertung um überwiegend trockene Abfallgemische mit einem erhöhten Wert- und Brennstoffpotenzial. Diese Abfälle werden beim AV.E-Eigenbetrieb seit 2007 als steuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art gesondert ausgewiesen. „Diese Senkung ist die erste Stufe einer umfassenden Gebühren- und Entgeltsenkung in 2010“, so AV.E-Betriebsleiter Albert Löhr in einer Stellungnahme. Die zweite Stufe kündigt Löhr für das Frühjahr an. „Dann werden wir zur Entlastung der kommunalen Haushalte unter anderem die Gebühren für die Bio- und Hausabfälle deutlich senken können.“ Zwar sei dieses gegenwärtig noch in der Entscheidungsfindung, erfahre aber jetzt schon breite Zustimmung in den politischen Gremien, so Löhr.

Die massive Gebühren- und Entgeltsenkung wird ermöglicht durch die Auflösung einer Gebührenaufgleichsrücklage, die beim AV.E zum Jahresende einen Stand von zirka 5 Mio. EUR aufweisen wird. Diese Rücklage muss sukzessive in den nächsten Jahren an den Gebührenzahler zurückgezahlt werden.

Die jetzt beschlossene Preissenkung für die verwertbaren Gewerbeabfälle ist nach Ansicht von Löhr aber auch aus zwei weiteren Gründen erforderlich. Sie entlaste zum einen die Unternehmen im Kreis Paderborn in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise und zum anderen habe der AV.E-Eigenbetrieb reagieren müssen auf die stark fallenden Preise auf dem Verwertungsmarkt.

Neues Batteriegesetz trat am 1. Dezember in Kraft

Alte Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll – kostenlose Rückgabe weiterhin über den Verkaufshandel möglich

Wie der AV.E-Eigenbetrieb mitteilt, trat bundesweit zum 1. Dezember 2009 ein neues Batteriegesetz in Kraft. Es setzt die europäische Altbatterierichtlinie in nationales Recht um und beinhaltet erstmals verbindliche Sammelziele für handelsübliche Altbatterien: 35 Prozent der jährlich in Verkehr gebrachten Gerätebatterien müssen ab 2012 zurückgenommen und verwertet werden, 45 Prozent ab 2016. Darüber hinaus sind Beschränkungen für die Verwendung von Cadmium und Quecksilber vorgesehen. Das neue Gesetz ersetzt die seit 1998 geltende Batterieverordnung. Wie bisher liegt die Rücknahme- und Entsorgungsverantwortung für Altbatterien und Altkumulatoren auch





Alisostraße / Ecke Huckestraße
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 / 5218



Mo.-Fr. ab 14:30 Uhr
Sa.-So. u. Feiertage
ab 10:00 Uhr

Frisches Veltins
vom Fass

Hier
hat die
Gastlichkeit ein
Zuhause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Neue-Burg-Team

Pool-Billard / Kicker / Dart



sky
mit allen
Sportkanälen



zukünftig grundsätzlich bei den Herstellern, Importeuren und Vertreibern. Die Hersteller dürfen ab Dezember Batterien und Akkus nur noch dann in Verkehr bringen, wenn sie dies gegenüber dem beim Umweltbundesamt geführten Register angezeigt haben.

Laut AV.E bleiben die Rückgabemöglichkeiten für die Verbraucher unverändert. Die mit gefährlichen Inhaltsstoffen belasteten Altbatterien und -akkus können überall dort zurück geben werden, wo sie verkauft werden. Jede Verkaufsstelle ist zur Rücknahme verpflichtet. Um den Wurf in die Restmülltonne zu vermeiden, ist auch bei den kommunalen Schadstoffsammelstellen die Abgabe möglich. Diese gewerblichen und öffentlichen Stellen sollten auch genutzt werden, denn es besteht per Gesetz eine Rückgabepflicht für den Verbraucher. Im Kreis Paderborn sind 2008 insgesamt zirka 15 Tonnen über die öffentlichen Sammelstellen erfasst worden. Als gemeinsames Rücknahmesystem der Hersteller trägt die GRS Batterien in Hamburg für die anschließende Verwertung und Entsorgung der Altbatterien Verantwortung.

Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

AV.E verweist auf eine gemeinsame Studie von BMU, UBA und BDE

Kreis Paderborn. Nach dem enttäuschenden Ergebnis der Weltklimakonferenz in Kopenhagen im vergangenen Monat ist die jetzt vorgelegte Studie von Bundesumweltministerium (BMU), Umweltbundesamt (UBA) und Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft (BDE) wieder eher ein ermutigendes Ergebnis. Danach leistet die Abfallwirtschaft in Deutschland einen sehr wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wie die gemeinsame Studie belegt, betrug die ursprüngliche Belastung des Klimas durch abfallwirtschaftliche Maßnahmen in Deutschland 1990 noch rund 38 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente. Bis zum Jahr 2006 hat sich dies in eine Entlastung von etwa 18 Millionen Tonnen gewandelt. Somit konnten - insbesondere durch den Ausstieg aus der Deponierung unbehandelter Siedlungsabfälle - die Emissionen klimaschädlicher Gase durch die Abfallwirtschaft um insgesamt rund 56 Millionen Tonnen gesenkt werden. Das entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von 7,7 Millionen PKW, also fast 20 Prozent der in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge.

Bis zum Jahr 2020 ist gegenüber 2006 ein weiteres CO₂-Einsparpotenzial von zusätzlich fast zehn Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente möglich. Nach Angaben der Studie kann dieses Einsparpotenzial insbesondere durch eine erhöhte Wertstoffeffassung, durch ein verbessertes Recycling sowie eine effizientere energetische Nutzung von Siedlungsabfällen und Altholz erreicht werden.

An diesem erfreulichen Ergebnis leisten auch die Privathaushalte im Kreis Paderborn ihren Beitrag. Laut AV.E liegt hier die jährliche Verwertungsquote bei knapp 67 Prozent (2008). Hierzu zählen in erster Linie die erfassten Bioabfall- und Altpapiermengen sowie die Mengen der Glas- und Leichtverpackungen (Gelber Sack). Aber auch die kommunal erfassten Mengen bei Elektro- und Elektronikaltgeräten sind überdurchschnittlich hoch. 33 Prozent der restlichen Abfälle aus den Kreishaushalten werden thermisch behandelt und energetisch zur Kraft-Wärme-Kopplung genutzt.

Die gemeinsame Studie kommt letztlich zu dem Ergebnis, dass die Abfallwirtschaft mit rund 14 Prozent zur Erfüllung der von Deutschland geplanten CO₂-Minderung bis 2020 beitragen kann, falls die dazu aufgezeigten Maßnahmen verwirklicht würden. Im Internet ist die gemeinsame Studie aktuell abrufbar unter www.umweltbundesamt.de („Recycling stoppt Treibhausgase“).



Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

Baumpflege

GÄRTNEREI LENGELING

GmbH

Antoniusstr. 6

33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 - 53 71

Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

E-Mail: info@lengelings-garten.de

Internet: www.lengelings-garten.de

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer

Rechtsanwalt & Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

Oliver Lohr

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien



“ Wir kämpfen für Ihr Recht! ”

Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll

Kostenlose Abgabe an kommunale Sammelstellen im Kreis

Ausgediente Gasentladungslampen (Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren) gehören weder in den Hausmüll noch in den Altglas-Container. Darauf verweist noch einmal mit Nachdruck der AV.E-Eigenbetrieb, Paderborn. Je nach Alter enthält eine Gasentladungslampe, die mittlerweile in den unterschiedlichsten Formen im Handel erhältlich ist, zwischen 2 und 8 Milligramm des umweltbelastenden und hochgiftigen Quecksilbers. Die Lampen können nach dem Elektrogerätegesetz in haushaltsüblichen Mengen kostenlos bei den kommunalen Elektroaltgeräte-Sammelstellen abgegeben werden. Näheres dazu findet sich im Abfallkalender der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Auch der AV.E nimmt kostenlos maximal 20 Lampen dieser Art pro Anlieferung im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen entgegen.

In einer aktuellen Abfrage konnte ermittelt werden, dass in den Kreiskommunen auch zahlreiche Elektrofachbetriebe Bereitschaft signalisiert haben, ausgediente Gasentladungslampen in haushaltsüblichen Mengen von ihren Kunden freiwillig zurückzunehmen. Deshalb sollte einfach direkt bei dem benachbarten Fachhändler nachgefragt werden. Der AV.E begrüßt dieses, zumal nach bundesweiten Untersuchungen die Rückgabequote bei Energiesparlampen aus privaten



Haushalten noch viel zu gering ist und somit hohe Mengen an Quecksilber in den Hausmüll und somit in unsere Umwelt gelangen.

Um das Austreten von Quecksilber zu vermeiden, sollten die ausgedienten Röhren und Lampen bei Abgabe nicht beschädigt werden. Als Ersatz zur herkömmlichen Glühlampe, die über die graue Restmülltonne zu entsorgen ist, favorisiert aber auch der AV.E den verstärkten Einsatz von Energiesparlampen im Haushalt. Sie benötigen bis zu 80 Prozent weniger Strom und leuchten bis zu zehn Mal länger als die normale Glühlampe. Die Jahre der Glühlampe sind ohnehin gezählt. In der Europäischen Union ist im September letzten Jahres eine neue EU-Ökodesign-Richtlinie in Kraft getreten. Danach wird aus Klimaschutzgründen die altbewährte Glühlampe schrittweise in den nächsten Jahren aus den Handelsregalen der EU-Staaten herausgenommen werden.

Mehr zum Thema „Energiesparlampen“ ist im Internet zu finden unter www.lichtzeichen.de.

***Der neue Ortsplan von Elsen ist für 1,50 €
im Gemeindebüro und in der Sparkasse erhältlich!***



Der nächste Prius. Wegweisend.

ab
24.950,- €

Erleben Sie den nächsten Prius mit der intelligenten Kombination aus Elektro- und Benzinmotor und einer Ausstattung, die jede Fahrt zu einem einzigartigen Erlebnis macht. Er verbindet auf einzigartige Weise umweltverträgliche CO₂-Emissionen ab 89 g/km* mit einem rekordverdächtig niedrigen Verbrauch von nur 3,9 Liter/ 100 km*.

- 1,8-l-VVT-i/Elektro, Systemleistung 100 kW (136 PS) *Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 3,9 l (innerorts 3,9 l/ außerorts 3,7 l) bei CO₂-Emissionen von 89 g/km jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Null-Emission und nahezu geräuschloser Antrieb im reinen Elektromodus.
- Spritsparende Fahrweise wird durch den Eco-Drive-Monitor unterstützt.
- Innovatives Solardach (optional) zur CO₂-neutralen Belüftung des geparkten Fahrzeugs.
- Bahnbrechender cW-Wert von 0,25 zur Optimierung von Verbrauch und Emissionen.



ikemeyer.de

**Nichts ist
unmöglich.
Toyota.**

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55 - 33104 Paderborn
Tel.: 0 52 54- 95 40 0 www.ikemeyer.de

Senkung der Abfallentsorgungsgebühren zum 1. März

Landrat Müller und AV.E-Betriebsleiter Tiemann sehen in der Gebührensenkung eine spürbare Entlastung für Kommunen, Privathaushalte und Gewerbebetriebe

Dieses dürfte für alle Gebührenzahler im Kreis Paderborn eine mehr als erfreuliche Nachricht sein: Zum 1. März werden die Abfallgebühren auf breiter Front deutlich um bis zu 15 Prozent gesenkt. Dieser Entscheidung stimmte gestern Abend der Kreistag mit großer Mehrheit zu. Landrat Manfred Müller und AV.E-Betriebsleiter Ingo Tiemann sind sich denn auch ihrer Bewertung vollkommen einig: „Bei den derzeit äußerst schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kommt jede Entlastung sehr gelegen. Alle im Kreis können mit diesem Beschluss einer massiven Gebührenentlastung nur profitieren, die Kommunen ebenso wie die Privathaushalte und Gewerbebetriebe.“

Konkret werden die Bioabfälle um 20 EUR auf 78 EUR pro Gewichtstonne gesenkt. Bei Haus- und Sperrmüll liegt die Entlastung bei 13 EUR auf exakt 100 EUR/t. Auch die Gewerbebetriebe im Kreis können sich freuen: Die nicht verwertbaren gewerblichen Mischabfälle reduzieren sich von 112 EUR auf ebenfalls 100 EUR/t. Schon zum Jahresbeginn erfuhren die mehrwertsteuerpflichtigen verwertbaren Gewerbeabfälle eine deutliche Netto-Entgeltentlastung von 109 EUR auf 90 EUR/t.

Wer als privater Abfallanlieferer zum Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ nach Elsen kommt, dürfte ebenfalls allen Grund zur Freude haben: Gemischte Abfälle oder Sperrmüll auf einem PKW-Anhänger werden ab März nur noch mit 112 EUR anstatt 128 EUR/t gewogen. Wer ausschließlich Althölzer anliefert, bezahlt neuerdings nur noch 25 EUR/t. Zudem reduziert sich die Pauschale für Grünabfälle mit Anhängern bis 2,60 Meter Länge von 6 auf 5 EUR. Wer größere Grünabfallmengen liefert, bezahlt nur noch 25 EUR anstatt 30,50 EUR/t.

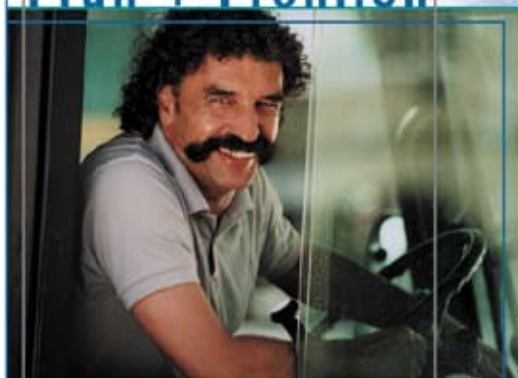


Wie bereits berichtet, liegt der Grund für diese spürbare Senkung in der Auflösung einer Gebührenausgleichsrücklage von insgesamt 5 Mio. Euro. Nach den Worten von Landrat Müller verfolgt der Kreis eine äußerst kostengünstige Entsorgungswirtschaft, die vom AV.E-Eigenbetrieb konsequent und effektiv umgesetzt wird. „Die Tatsache, dass wir in Sachen Abfallentsorgung schon immer zu den günstigsten Regionen in NRW und darüber hinaus zählen, wird mit dieser neuen Gebührenordnung einmal mehr eindrucksvoll untermauert.“ Betriebsleiter Tiemann, der zu Beginn des Jahres die Verantwortung beim AV.E-Eigenbetrieb übernommen hat, fügt hinzu, dass der AV.E-Eigenbetrieb diese jetzt beschlossene Gebührenordnung möglichst langfristig garantieren will. „In der mittelfristigen Finanzplanung stellen wir dieses zumindest bis zum Jahr 2014 in Aussicht. Somit können wir unseren Städten und Gemeinden und den hiesigen Gewerbebetrieben eine langfristig gesicherte Kalkulationsbasis liefern.“

Die ab März gültigen Abfallgebührentarife können im Internet unter www.ave-kreis-paderborn.de abgerufen werden.

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Früh + Fröhlich



ASP - Für Sie im Einsatz.

Wenn andere aufstehen, hat Ekkehard Lehmann schon viel geleistet. Denn der ASP sorgt von frühmorgens bis spätabends für saubere Straßen, Wege und Plätze in Paderborn. Mit modernen Maschinen und mit Vergnügen.



An der Taille 21
T. 0 52 51/88-17 10
www.asp-paderborn.de

ASP

Abfallabfuhr- &
Straßenreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Containerdienst *seit 1951* Transporte Baustoffe

Meiners Karl

GmbH&CoKG



33106 Paderborn - Wewer
Steinbruchweg 14

05251 - 9474

Und woraus trinken Sie? Mehrwegflaschen, mehr als Leergut.

Wussten Sie, dass Glas-Mehrwegflaschen im Vergleich zu den Einmalprodukten in hohem Maße Ressourcen und Energie schonen? Mehrwegflaschen aus Glas können bis zu 50 Mal wieder befüllt werden. PET-Mehrwegflaschen können immerhin noch bis zu 25 Mal aufgefüllt werden und sparen auf diese Weise 25 Einwegflaschen! Trotzdem droht das in Deutschland noch funktionierende Mehrwegsystem für Wasser, Bier und Erfrischungsgetränke langfristig zusammenzubrechen.

Denn der Anteil an Mehrwegflaschen sinkt stetig. 2008 fiel der Mehrweganteil erstmals unter die Hälfte auf 48,2 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 lag die Mehrwegquote noch bei über 70 Prozent. Für diese negative Entwicklung ist vor allem das Mineralwasser verantwortlich, das von immer mehr Verbrauchern über Discounter in Einwegflaschen gekauft wird. Einwegflaschen finden sich auch immer häufiger in Mehrwegkisten des Getränkehandels, so dass dem Verbraucher oft gar nicht bewusst ist, dass er Einwegflaschen gekauft hat. Durch das Pfand, das auch auf Einwegflaschen zu zahlen ist, wird die Verwirrung komplett.

Viele greifen aus Gewichtsgründen beim Mineralwasser mittlerweile auf PET-Flaschen zurück. Das ist verständlich. Hier sollte allerdings die PET-Mehrwegflasche die erste Wahl sein.

So erkennen Sie Mehrwegflaschen: Der Pfandbetrag liegt in der Regel bei 15 Cent für Kunststoffflaschen, bei 8 Cent für Glasflaschen. Der Kunststoff ist dick und stabil, auch wenn die Flasche leer ist. Die Flaschen werden gereinigt und wieder befüllt. Energieverbrauch und CO₂-Belastung sind deutlich niedriger als bei Einwegflaschen.



So erkennen Sie Einwegflaschen: Der Pfandbetrag liegt bei 25 Cent. Der Kunststoff ist dünn und die Flasche ist instabil, wenn sie leer ist. Die Flaschen werden geschreddert und der Kunststoff wieder verwertet. Energieverbrauch und CO₂-Belastung sind sehr hoch.

Umwelttipp: Kaufen Sie Getränke immer in Mehrwegflaschen, möglichst von regionalen Herstellern. Wenn Ihnen Glasflaschen zu schwer sind, sind Mehrwegflaschen aus PET die umweltfreundlichere Alternative.



Mechthild Hopmeier

Saison-Biotonne für Paderborn

Eine neue Biotonne mit braunem Deckel als Ergänzung zur Standard-Biotonne bietet jetzt erstmalig der ASP für die Paderborner Gartenfreunde an. Die neue Saison-Biotonne wird in den Monaten April bis November geleert und kommt dem Bedarf vieler Gartenbesitzer besonders entgegen, denen im Sommer oftmals Rasenschnitt und im Herbst das Laub über den Kopf wächst. Vor der Bestellung einer zusätzlichen Biotonne scheuten bisher viele aus Kostengründen zurück, zumal die Tonne in den Wintermonaten nicht benötigt wird.

Mit der zusätzlichen Saison-Biotonne hat der ASP eine Lösung für dieses Dilemma geschaffen. Für eine deutlich geringere Gebühr wird die Tonne nur 16 mal im Jahr geleert. Die Gebühren liegen bei 60 €/Jahr für eine 120 l Saison-Biotonne, eine 240 l Biotonne kostet 103 €/Jahr.

Ihr Friseur im  von Elsen

100 Jahre im Dienst der Haare

FRISEUR SCHUMACHER



von Kettelerstr. 43
33106 Pb-Elsen
Tel.: 05254-5160

Öffnungszeiten :

Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
SA 7:00 - 13:00 Uhr

Neu

Montags geöffnet !!!

20% 

auf alle Dienstleistungen!

www.friseur-schumacher.de

★ Nur Montags

Die Behälter bleiben zwar auf Dauer auf dem Grundstück, werden aber nur in den Vegetationsmonaten parallel zu den normalen Biotonnen (mit grünem Deckel) entleert. "Die Saison-Biotonne kann als Ergänzung zur normalen Biotonne genutzt werden.", erklärt Mechthild Hopmeier den neuen Service weiter. "Sie bietet nicht die Möglichkeit, die normale Biotonne abzubestellen, denn auch über die Wintermonate muss bei bewohnten Grundstücken die durchgehende Bioabfallentsorgung gewährleistet sein. Aber sie kann viele Entsorgungsfahrten zum Recyclinghof und zur Alten Schanze ersparen."

Bestellungen für die neuen Biotonnen sind ab sofort möglich, eine Auslieferung ist ab Ende März vorgesehen. "Für die ersten 50 Bestellungen verzichten wir auf die Auslieferungsgebühr von 15 €", sagt Betriebsleiter Reinhard Nolte zu, "denn der neue Service muss sich erst einmal herumsprechen." Die erste Leerung findet in der 15. Kalenderwoche, also in Elsen am 15. April 2010 parallel zur normalen Biotonne mit grünem Deckel statt. Die letzte Leerung ist dementsprechend in Elsen am 11.11.2010 zum Ende der Laubsaison. Danach bleiben die Behälter auf dem Grundstück stehen, bis sie im Jahr 2011 ab April wieder "in Dienst gestellt" werden.

Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung unter Tel.: 05251 / 88-1718/ -1711 gerne zur Verfügung. Eine Bestellung muss schriftlich über den Grundstückseigentümer erfolgen.

Mechthild Hopmeier

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!



**Besuchen Sie
unsere Ausstellung!**



Treppen und Türen vom Fachmann
■ Planung ■ Bau ■ Montage



Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.



Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Eisen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
 Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Belohnung für ehrenamtliches Engagement

Bürgerpreis der Stadt Paderborn für Förderverein Special Olympics Paderborn - TuRa Elsen stolz auf die gute Zusammenarbeit

Das ehrenamtliche Engagement hat in Paderborn einen weiteren Schub bekommen: Der Förderverein Special Olympics Paderborn gewinnt in diesem Jahr den Bürgerpreis der Stadt Paderborn. Damit wird die langjährige erfolgreiche Tätigkeit des Fördervereins für den Behindertensport und für die Special Olympics Bewegung gewürdigt. Vor allem junge Leute engagieren sich in diesem Förderverein selbstlos. Die Bürgerstiftung der Stadt Paderborn möchte mit dieser Preisverleihung Bürger ehren, die sich für das Gemeinwohl der Stadt Paderborn verdient gemacht haben.

Die hinter dem Förderverein stehende Idee lautet: Auch geistig behinderte Menschen sollen in der Sportstadt Paderborn die Chance haben, sich weiterzuentwickeln,

Mut zu beweisen und Anerkennung und Freude durch Bewegung, durch sportliche Aktivität zu erfahren. Mit dem Mittel des Sports soll das Selbstbewusstsein und die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung in unserer Gesellschaft gesteigert werden.

Seit es die Special Olympics Sportspiele in Deutschland gibt, nehmen Sportler aus Paderborn dank der großen Unterstützung des Fördervereins teil. Das schließt die regionale Ebene genau so ein wie die nationale und die internationale Ebene. Einige Beispiele: auf nationaler Ebene nahmen 1998 in Stuttgart und später bei den Spielen in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg und Karlsruhe immer rund 20 Sportler aus Paderborn teil. Im nächsten Jahr in Bremen wird das wieder so sein. Bei den World Games in den USA, in Dublin und zuletzt 2007 in Shanghai war man mit kleinen Gruppen und bei den regionalen Veranstaltungen stets mit größeren Gruppen mit dabei. Die Durchführung eigener Veranstaltungen in Paderborn erfordert ein besonders großes Engagement des Vereins. Erst kürzlich wurde in Paderborn ein Special Olympics Schwimmfest, das mittlerweile eine große Tradition hat, mit 180 Teilnehmern (davon 40 aus Paderborn) durchgeführt. Mit diesem Special Olympics Schwimmfest wurde eine Veranstaltung in der Sportstadt Paderborn ins Leben gerufen, die eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Fördervereins liegt in der Trainingsarbeit mit geistig behinderten Sportlern, um sie optimal auf die Wettkämpfe vorzubereiten.

Das alles ist dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder des Fördervereins Special Olympics zu verdanken. Die Bürgerstiftung Paderborn kam zu dem Ergebnis, dass dieses Engagement einen wichtigen Beitrag dazu geleistet hat, dass der Respekt und das Ver-



Große Freude über den Paderborner Bürgerpreis beim Förderverein Special Olympics (Foto links) mit Vorsitzender Eva Kremliczek und dem Vorsitzenden der TuRa Elsen, Bernd Kürpick, sowie den weiteren Aktiven Michael Tack (2. Vorsitzender), Matthias Brumby (Geschäftsführer), Sascha Wiczynski (Schatzmeister), Christiana Claes, Gereon Jakobsmeier, Sören Beilfuss und Rasmus Jakobsmeier. Bei der Ehrung nicht dabei ist Markus Kürpick.

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst

Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von -Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

**Nutzen Sie auch die Parkplätze
und den Eingang vom Bohlenweg aus!**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

ständnis für Menschen mit geistiger Behinderung gewachsen ist und dass das Engagement des Fördervereins einen wichtigen Beitrag zur Integration der Menschen mit geistiger Behinderung in Paderborn geleistet hat.

„Mit der Verleihung des Bürgerpreises wird das Engagement des Vereins gewürdigt; er ist zugleich Ansporn dafür, die so wichtige Arbeit fortzuführen“, sagte Matthias Brumby vom Förderverein.

Heiko Appelbaum

Saisonrückblick der TuRa Alte Herren Fußballmannschaft

Die Alte Herren Mannschaft der TuRa Fußballabteilung kann auch im Jahr 2009 auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Die Ü40 Mannschaft konnte in diesem Jahr wieder das Endspiel der Hallenkreismeisterschaften erreichen, leider den im vergangenen Jahr errungenen Titel nicht verteidigen. Mit dem Vizemeistertitel war man aber auch sehr zufrieden. Die Ü32 und Ü50 konnten bei diesem Turnier leider nicht bis zu den Platzierungsspielen vordringen.

Beim Hallenturnier in Altenbeken konnte die Ü40 Mannschaft, trotz geringen Personals, die Halle als Sieger verlassen.

Die Freiluftsaison kann auch wieder als erfolgreich bezeichnet werden. Insgesamt wurden 24 Spiele bestritten. Davon wurden 17 gewonnen, vier endeten unentschieden und nur drei Spiele gingen verloren. Dabei sind 66 Tore erzielt worden und die Torleute mussten „nur“ 29 mal hinter sich greifen. Leider mussten sieben Spiele vom Gegner wegen fehlenden Personals abgesagt werden.

Die fleißigsten Spieler in der Halle und auf dem Feld waren in diesem Jahr wieder einmal Ferdinand Kniesburgs und Raimund Krick mit insgesamt 26 Einsätzen. Torschützenkönig wurde Christian Giesguth mit 12 Toren, gefolgt von Ingo Krüssmann mit 10 und Andreas Schröder mit sieben Treffern.

Drei Jubiläen konnten in diesem Jahr auch gefeiert werden. Ingo Sander schaffte sein 100. und Helmut Hupe sein 200. Spiel für die Alten Herren. Ferdinand Kniesburgs konnte sogar die 400er Hürde überspringen.

Auch außerhalb des Platzes wurden wieder einige Veranstaltungen, wie z. B. der Dorffestcup, ausgerichtet und wir danken hiermit noch einmal allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

In diesem Jahr gab es auch nach langer Zeit mal wieder eine kleine Mannschaftsfahrt. Diese führte für zwei Tage ins benachbarte Bundesland nach Hessen. Dort wurde gegen den Heimatverein von Michael Fuhrmann, den Tus Eisenbach gespielt. Das Spiel konnte mit 3 zu 2 gewonnen werden und bei den anschließenden Feierlichkeiten wurde für das Jahr 2010 ein Rückspiel in Elsen vereinbart. Somit konnte die Freundschaft mit einer weiteren Mannschaft geschlossen werden.

Christian Giesguth

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

BUNT-STIFT

Schreibwaren



Bürobedarf
Bastel- und Geschenkartikel

Kommunion – Konfirmation

- **Gotteslob** mit kostenloser Widmung
- **Kerze** mit Namensbeschriftung
- **Rosenkranz und Etui**
- **Fotoalbum**



Aktions-
angebot 2010



Schreibgeräte ab 10 €
gravieren wir gratis!

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31
Telefon (0 52 54) 6 44 40

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755 für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.

Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).

Vorstandswahlen der TuRa- Schwimmabteilung

Am Sonntag, den 20.12.09, hat die Schwimmabteilung bei der Jahreshauptversammlung ihren neuen Vorstand einstimmig gewählt. Als alter und neuer 1. Vorsitzender wurde Franz Neisemeier wieder gewählt. Zur Unterstützung wurden erneut Sandra Schneider (2. Vorsitzende und Schriftführerin), Silke Harasta (Kassiererin), Jan Ditter (Jugendwart), Andreas Falkenberg (Internetbeauftragter) und Rosemarie Bäcker (Seniorenwartin) gewählt. Marc Dorenkamp wird ab sofort Jan Ditter als zweiter Jugendwart unterstützen.

Franz Neisemeier dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und freute sich auf zwei weitere Jahre der Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt nicht nur Jan Dorenkamp, der nach zwei Jahren sein Amt an seinen Bruder Marc weitergab, sondern auch Silke Harasta, die jetzt schon seit 20 Jahren für die Schwimmabteilung tätig ist.

Sandra Schneider

Elsener TuRa-Tischtennis-Mini-Meisterschaften

In der Turnhalle der Dionysius-Grundschule wurden am 9. Januar 2010 die Gewinner des Ortsentscheides der Tischtennis-Mini-Meisterschaften 2010 ausgespielt. Insgesamt waren 40 Kinder mit ihren Eltern in die Halle gekommen und kämpften in spannenden Spielen um den Sieg. "Die Kinder hatten vor allem Spaß am Tischtennisspielen und einige Talente haben wir auch schon", freute sich Heinz Jürgens von der TuRa Elsen.

Die Tischtennisabteilung der TuRa Elsen fungierte dabei zum 27. Mal als Ausrichter, während die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, vertreten durch Silke Harasta und Robert Schramm, die beispielhafte Aktion durch die Stiftung von Sachpreisen unterstützte.

Die Sieger heißen in diesem Jahr in den verschiedenen Altersklassen:

Jungen 8-jährige und jüngere

1. Finn Stenzel
2. Toni Wieschollek
3. Tim Frederici

Junge 9 - 10 Jahre

1. Michael Schäfer
2. Marten Ahmann
3. Daniel Schatz



+ Ihr Gebäudesanierer für OWL

- ☒ Schimmelpilzbekämpfung
- ☒ Schwammsanierung
- ☒ Gebäudesanierung
- ☒ Kellerabdichtung
- ☒ Trockenlegung
- ☒ Holzschutz

Dr-Dicht GmbH
Holz- u. Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Str. 35
D 33178 Borcheln
info@dr-dicht.de
freecall: 0800 6688665

Dr-Dicht.de®
Ihr Haus-„Arzt“



Zum Glück gibt's Dr-Dicht!

Gewerbepark Borcheln

www.dr-dicht.de



spring 2010

www.elektrolange.de



**CLEVER HAUSHALTEN ?
WIR MACHEN MIT !**

Moderne Haustechnik |
Glasfaser | Netzwerk | Telefon
Alternative Energie !

Am Mühlenteich 6a
33106 Paderborn-Elsen
t 0 52 54/ 67 22 9
f 0 52 54/ 95 32 55
e info@elektrolange.de
w www.elektrolange.de



Jungen 11 - 12 Jahre

1. Jonas Lohmann
2. Thomas Dück
3. Simon Mönnekes



Mädchen 9 - 10 Jahre

1. Lara Brockmeyer
2. Lili Hansen
3. Stefanie Gerken

Silke Harasta



Unser Bild zeigt die Teilnehmer vor dem Wettkampf mit Heinz Jürgens und Christopher Lüke von der TuRa Elsen und Silke Harasta von der Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG.



Neue Trends
2010
eingetroffen

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13
33175 Bad Lippspringe
tel.: 0 52 52.10 26

www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

Michael Kirchhoff TuRa-Schachmeister

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Schachabteilung der TuRa Elsen ehrte Vorsitzender Josef Kirchhoff Vereinsmeister Michael Kirchhoff, der souverän ohne Niederlage den Titel gewonnen hat. Als Pokalsieger wurde Peter Eusterholz ausgezeichnet. Weiter wurden geehrt mit der Silbernen Verdienstnadel Herbert Klaßmann für 13 Jahre stellvertretender Vorsitzender und Robert Rothhoff für 24 Jahre Kassenwart. Bei den Wahlen wurden Vorsitzender Josef



V.l.: Markus Niggemeier, Peter Eusterholz, Michael und Josef Kirchhoff; Foto: Dieter Neumann

Kirchhoff, Schriftführer Markus Niggemeier und Schachraumwart Peter Eusterholz in ihren Ämtern bestätigt. Die erste Mannschaft belegt den zweiten Platz in der Bezirksliga Hellweg, die zweite Mannschaft führt die Kreisliga an. Interessierte Schachspieler sind freitags zum Spielabend herzlich willkommen.

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. Elsen trifft ins Schwarze

Seit rund 30 Jahren veranstaltet der Schießsportverein Elsen immer am Jahreswechsel ein Schießen für einen guten Zweck. In diesem Jahr lautete das Motto zum ersten Mal: „Elsen trifft ins Schwarze“. Im hervorragend besuchten Schießsportzentrum gelang es den Schießsportlern und Gästen, auch in diesem Jahr wieder rund 1.000 € durch Schießwettbewerbe und weitere unterhaltsame Spiele für einen guten Zweck zu erwirtschaften. Die Summe wird wie in jedem Jahr einer regionalen Institution wie einer Schule, einem Kindergarten oder einer sonstigen förderungswürdigen Einrichtung zur Verfügung gestellt. www.ssv-elsen.de



Die besten Schützen durften sich auf einer Ehrenscheibe verewigen. V.l.: Hans Golüke, der 1. Vorsitzende Markus Quicks-tern, Rosi Holtgrewe, König Uli Henkemeyer, der Sieger des Wettbewerbs Andreas Tegethoff, Jörg Henkemeyer und der Organisator der Veranstaltung Michael Sokol

Bernd Bretz



Raiffeisen-Markt

Frühling läßt sein
blaues Band...

Aktuelle Beetbepflanzung



Gartendeko



Leihgeräte

- Rasenstreuer
- Rasenwalze
- Vertikutierer
- Teichschlammsauger

Elsen

Paderborner Straße 59
33104 Paderborn-Elsen

Fon (05254) 93114-0
Fax (05254) 93114-9

Geschäftszeiten

Mo.-Fr. 8³⁰ - 19 Uhr
Sa. 8³⁰ - 18 Uhr

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. 10 Jahre Jugendleistungszentrum

In einer Feierstunde wurde am Schießstand des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen das zehnjährige Jubiläum der Ernennung zum WSB Jugendleistungszentrum begangen. Markus Quickstern, erster Vorsitzender des SSV, begrüßte zahlreiche Gäste aus Lokalpolitik und der Schießsportszene, um das Jubiläum in angemessener Atmosphäre zu begehen.

Nach den Grußworten des WSB Präsidenten Klaus Stallmann, des stellvertretenden Landrat Bernhard Wissing und des Vertreters der Stadt Paderborn Herrn Dirk Happe dankte Markus Quickstern in seiner Festansprache den Förderern und Sponsoren des SSV.

Nach einem kurzen Abriss über die Historie des Jugendleistungszentrums wies er unter anderem auf die großartigen sportlichen Erfolge „seiner“ jugendlichen Hubertusschützen hin. „Deutscher Mannschaftsmeister im Luftgewehrschießen, der fünffache Weltmeistertitel von Dirk Leiwen und mehrere Medaillen in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole bei den letzten beiden Europameisterschaften für Gregor Lütkevedder zeigen, wie erfolgreich die Jugendarbeit des SSV in den letzten 10 Jahren war“, so Quickstern. „Wenn ich alle Landes-, Kreis- und sonstige erreichten Titel unserer Schützen aufzählen wollte, würde das den zeitlichen Rahmen sprengen“, so Quickstern weiter. Am Ende seiner Ausführungen erläuterte er das Projekt „Volltreffer für die Zukunft“. Es soll ein ganzheitliches Schießsport-Nachwuchsförderkonzept werden, das auf den vier Säulen Sport, Soziales, Schule und Beruf basiert und junge Nachwuchsschützen/innen im Jugendleistungszentrum Elsen dahingehend unterstützt, sich neben dem Sport auch für das Leben fit zu machen. Die Gäste konnten sich nach dem offiziellen Teil bei Fachgesprächen auf dem Schießstand umsehen und einer Trainingseinheit beiwohnen. www.ssv-elsen.de

Bernd Bretz



V. l.: Markus Quickstern (1. Vorsitzender des SSV Hubertus Elsen), stellvertretender Landrat Bernhard Wissing, WSB Bezirksjugendleiter Thomas Bröker, WSB Kreisvorsitzender Ulrich Harkötter, Dirk Happe vom Sportamt der Stadt Paderborn, der WSB Präsident Klaus Stallmann, Dr. Uwe Bär (Dienstleistungsgruppe Salzkotten), Landessportleiter Fritz-Eckhard Potthast und die Jugendtrainerin Dunja Eickelmann



Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.



Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44

Fax: 0 52 52/ 32 66

info@humpert-galabau.de



Humpert



Garten- u. Landschaftsbau GmbH

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Abdichtungsprobleme?



Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Abdichtung und Sanierung
von Alt- und Neubauten
Keller Innen- u. Außenabdichtung
Injektionen bei Beton oder
Mauerwerk aller Art

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Bau Manfred Clemens

Detlef Groß

Industriestraße 50 · 33161 Hövelhof

Tel. 0 52 57 / 93 83 50 oder 0151 / 16 20 87 40

Fax 0 52 57 / 93 83 55 · www.md-abdichtungstechnik.de

St. Hubertus Elsen mit Silber zurück aus Coburg

Die Silbermedaille für die beste Deutsche Luftgewehrmannschaft ist wieder an der Pader! Die Sportschützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen unterlagen in Coburg im hart erkämpften Finalwettkampf. Das Ergebnis war eindeutig. 4:0 für die HSG München. Damit geht die Goldmedaille nach München. „Wir waren schon wieder so nah dran am Gold, näher als letztes Jahr“, so Markus Quickstern, der erste Vorsitzende des SSV-St. Hubertus Elsen, „aber der Gegner, die HSG München, war einfach stärker. Die Ergebnisse an den letzten beiden Positionen der Münchner waren gigantisch“. „Ein wenig geknickt ist man schon...“, so Quickstern weiter. „...allerdings ist die Silbermedaille auch ein großartiger Erfolg, der auch nicht hoch genug zu bewerten ist. Das muss man alles erst mal erreichen.“ Also von Enttäuschung keine Spur. „Wir lassen nicht locker und bleiben dran“, so Quickstern. Wir wollen uns um das Finale in 2011 und 2012 bewerben. Die Spitzenveranstaltung soll wieder nach Paderborn kommen.

Die Mannschaftsaufstellung war keine große Überraschung. An Eins bei der Elsener Equipe war der Niederländer Dick Boschmann gesetzt. Er sollte mit der HSG stärksten Schützin Sonja Pfeilschifter eine dicke Nuss zu knacken haben. Pfeilschifter konnte das Ergebnis vom Samstag, 400 Ringe, nicht wiederholen. Boschmann und Pfeilschifter schenkten sich nichts und sorgten mit jeweils 397 Ringen für Ringgleichheit. Zu einem Stechen kam es nicht, da das Mannschaftsergebnis eindeutig war. An Zwei kämpfte der Elsener Haudegen Dirk Leiwen gegen Isabella Straub. Isabella legte 394 Ringe vor und konnte Leiwen um 2 Ringe übertrumpfen. Der Punkt ging nach München. Erst sah es so aus, als sollte sich Nadine Schüller an Drei gegen Thomas Farnik behaupten können. Mit 394 Ringen gelang es dann aber Straub in der letzten Serie mit zwei Ringen Vorsprung, den Punkt für München zu holen. An Position Vier war Daniel Butterweck gegen Silvia Rachl gesetzt. Hier konnten von der Münchnerin 393 Ringe geschossen werden. Dagegen hatte Daniel mit 386 Ringen nicht mithalten können. André Knop, das zweite Elsener Eigengewächs neben Dirk Leiwen, konnte Rebecca Frank leider nichts

entgegenzusetzen. In nicht einmal 20 Minuten legte sie auch 393 Ringe vor. Knop hatte auf das Ergebnis mit 383 Ringen keine Antwort geben können. Nach einer kurzen ersten Enttäuschung waren die Fans aber schnell wieder bei der Mannschaft, um gemeinsam den Erfolg der Silbermedaille zu feiern.

Bernd Bretz



Das Siegerfoto: v.l.: Dick Boschman, Daniel Butterweck, Dirk Leiwen, Nadine Schüller, Achim Veelmann (Trainer), Dirk Hanselle (Betreuer) André Knop und Damian Kontry



Windmann

Frische, die ich mag!

Alisostraße 2
33106 PB-Eisen
Tel.: 05254/952580

Schulzenhof 1
33106 PB-Eisen
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30
33106 PB-Wewer
Tel.: 05251/18904

*Ihr Marktplatz
der Frische!*



Windmann

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen e. V.

Am Freitag, den 08. Januar 2010, fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen e. V. im Bürgerhaus in Elsen statt. In den Jahresberichten vom Geschäftsführer Hermann Rödiger, dem 1. Schriftführer Robert Bolte und dem 1. Kassierer Helmut Brüseke wurde nochmals eine Rückschau auf das abgelaufene Jahr vorgenommen. Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes.



Der neue Vorstand

Zum geschäftsführenden Vorstand wurden gewählt: Franz Josef Wüschem als 1. Vorsitzender, Heinz Brüseke als 2. Vorsitzender, Hermann Rödiger als Geschäftsführer, Marco Eikel als 1. Schriftführer, Helmut Brüseke als 1. Kassierer und Edmund Petermeyer als Kommandeur. Des Weiteren wurden gewählt: Petra Beatrix 2. Schriftführerin, Michael Schäffer 2. Kassierer, Johannes Neesen Platzmajor, Norbert Kalverkamp 1. Platzmeister, Dirk Humpert 2. Platzmeister, Peter Wüschem 3. Platzmeister, Norbert Bröckling Fähnrich, Reinhard Kalverkamp 1. Fahnenoffizier, Frank Martini 2. Fahnenoffizier, Friedhelm Raeder Verpflegungsoffizier. Der ehemals 1. Schriftführer Robert Bolte und der 2. Fahnenoffizier Heinz Lindhauer stellten sich aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl. Beiden überreichte der 1. Vorsitzende ein Geschenk und bedankte sich für die geleistete Vorstandsarbeit in den letzten Jahren. In der Versammlung überreichte Oberst Franz Josef Wüschem den Orden für 25 Jahre Vereinstreue an Eugen Riese. Fritz Ellenbürger wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Im Anschluss ergriff der Chef der Volksbank Elsen Wewer Borchten das Wort. In seiner Rede berichtete er über den Stand der Verhandlungen mit der



Ehrenmitglied Fritz Ellenbürger

**Deutschlands
attraktivstes
Einrichtungshaus**

IDEEN FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE



6x RIESIG IN DEUTSCHLAND

PADERBORN | KASSEL | MÜNSTER | OBERHAUSEN | ERFURT | JENA

Paderborner Str. 97 · 33104 Paderborn
Tel.: 05251 3020 · Fax: 05251 302142

Busverbindung: Buslinie 6 und 68 ab
Hbf nach Sande Haltestelle Stedener Feld

finke
DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10.00 - 20.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.moebel-finke.de

Stadt Paderborn bezüglich finanzieller Unterstützung bei der Umsetzung der Brandverordnung und dem neuen Pächter des Bürgerhauses. Zum Schluss überreichte er dem Heimatverein einen Scheck über 1.500 € für die Jugendarbeit und Arbeiten am Festplatz wie z.B. Bau des Basketballfeldes.

Robert Bolte



Paul Regenhardt mit Franz Josef Wüschem bei der Scheckübergabe

Winterball 2010 Heimatverein Nesthausen e. V.

Am 16.01.2010 feierte der Heimatverein Nesthausen e. V. im Bürgerhaus in Elsen seinen diesjährigen Winterball. Unter dem Motto „Hüttenzauber 2010“ konnte Franz Josef Wüschem unter den zahlreichen Gästen in diesem Jahr eine Abordnung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen (3. Kompanie) und der St. Henricus-Schützenbruderschaft (Schloßkompanie) als Gäste begrüßen. Der Tanz wurde mit dem Ehrentanz durch unseren



Ein Streetball-Basketballfeld entsteht



König Friedhelm Raeder und seinen Prinzen Ferdinand Klöckner, Johannes Benstein und Irene Hess eröffnet. Die reichhaltige Tombola mit 300 tollen Preisen konnte sich sehen lassen. Der Hauptpreis, ein Fahrrad, ging an Michael Deichsel, der 1. Preis, ein tragbarer Kühlschrank, an Heimatfreund Robert Bolte, der 2. und 3. Preis, je zwei Eintrittskarten für die Gerry Weber Open, ging an Agatha Wüschem und Heimatfreund Franz Josef Petermeier. Dass die Tanzfläche stets gut besucht war und bis in den frühen Morgenstunden gefeiert wurde, dafür sorgte nicht zuletzt die Live Band DuoVoice.

*Marco Eikel, 1. Schriftführer;
Fotos: Kerstin Wensker*



Michael Deichsel mit dem 1. Preis aus der Tombola

Ein Streetball-Basketballfeld entsteht

Im Herbst konnten Passanten am Nesthauser See viele fleißige Heimatfreunde auf dem Festplatz beobachten. An mehreren Wochenenden entstand dank der großzügigen Unterstützung der heimischen Bankinstitute, der Sparkasse Paderborn und der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, ein Streetball-Basketballfeld. Im Frühjahr werden die letzten Bauarbeiten abgeschlossen sein, so dass die Kinder und Jugendlichen unbeschwert spannende Basketballspiele durchführen können. Der Festplatz in Nesthausen ist dann um eine Attraktion reicher.

Freuen werden sich dann auch die Elsener Kindergärten und die Comeniusschule, die den Festplatz des Heimatvereins Nesthausen immer wieder nutzen dürfen.

Der Heimatverein wird darüber hinaus in diesem Jahr einige Veranstaltungen für die Kinder der Vereinsmitglieder anbieten. So wird man am 14.03. einen Kletterkurs in der Kletterhalle durchführen. Weitere Veranstaltungen sind beim Frühlingsfest, Heimatfest und beim Vier-Jahreszeitenmarkt geplant. Im September heißt es dann wieder „Auf zum großen Familienfußballturnier“ und anschließend wird gezeltet.

Robert Bolte

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755 für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.

Blumen Frerichs

Zu unserem Sortiment gehören Schnittblumen, ausgewählte Zimmerpflanzen, Saisonpflanzen, formschönes Glas und Keramik, Terracotta sowie Grabbepflanzung.

Weiterhin übernehmen wir die Ausgestaltung von Hochzeiten, Trauerschmuck und Dekorationen aller Art.

Sie finden bei uns Beet- und Balkonbepflanzung, Sträuße und Pflanzen für jeden Anlaß, Dekorationen aus Trocken- und Seidenblumen sowie den Fleuropdienst.

Inh.: Dorothe Behrendt
An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 56 75
Mo-Fr: 8-13 / 14³⁰-18
Sa: 8-13 So: 10-12

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

***Der neue Ortsplan von Elsen ist für 1,50 € im Gemeindebüro
und in der Sparkasse in Elsen erhältlich!***

Heizung - Sanitär **Willi Keck**

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Das moderne Bad

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Hubertusschützen Elsen halten Wort

Wie beim Elsener Familienfest versprochen, wurde der Überschuss passend zum Nikolausfest überreicht. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen 1921 e.V. mit ihren drei Kompanien rundeten den Betrag auf, so dass dem Kindergarten St. Josef, dem Kinderhaus Mobile und der offenen Ganztagschule Dionysius jeweils 300 € überreicht werden konnten. Mit den Worten: „Es ist zwar keine Riesensumme, aber sie kommt von Herzen!“, übergaben Oberst Helmut Steins und Oberstleutnant Hubert Claus die Schecks.

Der Familientag bestach unter anderen wegen der familienfreundlichen Getränkepreise und der größtenteils kostenlosen Events. Er zielt nicht auf Gewinnoptimierung ab. Allen Sponsoren, Vereinen und Helfern gilt unser Dank für die geleistete Arbeit. Nur gemeinsam war die Durchführung unseres Elsener Familientages möglich.

Ein besonderer Dank gilt Vikar Sebastian Schulz für die Familienmesse und Bürgermeister Heinz Paus für die Übernahme der Schirmherrschaft.

Wilhelm Heyden



T h a m m
Erholam Liegen & Sitzen

»Bei uns finden Sie
alles für Ihr
körpergerechtes Bett!«
Fordern Sie uns!

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54
www.liegenundsitzen.de

lalloflex



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Stimmungsvoller Winterball

Am Samstag, den 30.01.2010, feierten die Schützen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. im Bürgerhaus am Bohlenweg ihren großen Winterball.

Der erste Brudermeister Helmut Steins begrüßte im gut besuchten Bürgerhaus zahlreiche Gäste, Schützen und Elsener Bürger, die der Einladung des Königspaares Edith und Ulrich Henkemeyer gefolgt waren.

Eine tolle Dekoration zauberte ein stimmungsvolles Ambiente und forderte geradezu zum Feiern auf. Von Anfang an begeisterte die Party Band „Palm Beach Club“ mit schwungvoller Tanzmusik der 70er, 80er, 90er und der aktuellen Charts. Kaum einen Besucher hielt es auf den Stühlen und die Tanzfläche füllte sich unaufhaltsam.



Highlights des Abends waren die Drummer der Heide-Kompanie des PBSV, die das Bürgerhaus zum Brodeln brachten. Mit einer gekonnten Show, der nichts nachzusetzen war, heizten sie dem Publikum sprichwörtlich mit einer Feuershow richtig ein.

Das Comedy Trio der 3. Kompanie der Elsener Hubertus-Schützen, bestehend aus Didi Jahnke, Klaus Schäfers und Markus Brüseke, parodierte in bekannter Weise ihren Oberst Helmut Steins. Die Lacher hatten sie sofort auf ihrer Seite und sie konnten erst nach einer Zugabe unter großem Beifall die Bühne wieder verlassen. Eine Verlosung mit wertvollen Preisen rundete den gelungenen Abend ab.

Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden und damit auch das leibliche Wohl in der langen Partynacht nicht zu kurz kam, sorgte das Thekenteam der 3. Kompanie ausgezeichnet für die Gäste.



Text: Martina Bahl;

Fotos: Gerd Müller

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



Praxis für Physiotherapie
Sabine Tellermann
Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54/ 8 25 41 25

Krankengymnastik, manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage,
Neurologische Behandlungen nach PNF, Fango/Heißluft, Massage,
Schlingentisch, Hausbesuche, Wirbelsäulengymnastikkurse

Happy hour für Massagen

Mo, Mi und Fr 7-8.00h und 13-14.00h

Verschenken Sie Gesundheit zu
Ostern! Mit unseren Gutscheinen!



Ihr Fachgeschäft für die Lieblingsschuhe Ihrer Füße



SCHUHHAUS
BERNARD GmbH

Germanenstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | Tel.: 0 52 54 / 50 37 | Fax: 0 52 54 / 50 70

Frauennachmittag der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Fast 150 Damen waren der Einladung der Hauptleute Michael Meyer (I. Kompanie) und Andreas Schlenger (II. Kompanie) gefolgt und erlebten am 15.11.2009 im Elsener Bürgerhaus einen Nachmittag, den sie so schnell nicht vergessen werden. Was als gemütliches Kaffeetrinken in der Bürgerhalle begann, wurde bald zu einem unterhaltsamen Nachmittag.

Wenn so viele Damen in einem Saal versammelt sind, ist das immer eine gute Gelegenheit für eine Modenschau. So dachten es sich die Veranstalter. Aber wer soll die teuren Models bezahlen, die die Kleider vorführen? Und wo sollen die Kleider herkommen? Da war Eigenleistung gefragt.

Also fragten die Hauptleute bei den Königinnen der letzten zwanzig Jahre an, ob sie ihre Königin-



nenkleider für einen guten Zweck ausleihen könnten und alle waren sofort dazu bereit. Aus Kostengründen wurden dann auch noch die Models durch die Vorstandsmitglieder ersetzt. Nach zahlreichen Trainingsstunden auf dem Catwalk und der ein oder anderen Anpassung der Kleider stand der Zeitreise durch die vergangenen zwanzig Jahre nichts mehr im Wege. Eigens für die Hofdamenshow konnte Frank Fröbel gewonnen werden, der den Catwalk jeder Königin charmant und witzig moderierte. Begeistert von einer Modenschau der etwas anderen Art applaudierte das Publikum unentwegt und vergoss so manche Freudenträne.





Feiern und schlafen unter einem Dach

Aktion Omi kommt!
Alle Omi's, die ihre
Enkelkinder besuchen und bei
uns übernachten, erhalten ein
Abendessen gratis!
(Bitte mit Voranmeldung, gültig
bis Juli 2010)

zu Haus bei Freunden

**Heide
Residenz**
*** Superior
BUT PRIVATHOTEL



Planen Sie eine eindrucksvolle Feier?
Bei uns sind Sie richtig!
Wir freuen uns auf Ihr Fest
und beraten Sie gerne.
Unser Ziel ist es, dass Sie
uns vertrauen und entspannt
Ihrem Festtag entgegensehen,
ein bezauberndes Fest feiern
und noch Jahre später gerne
mit schönen Erinnerungen an uns
zurückdenken.

Hotel Heide Residenz, Sander Strasse 37, 33106 Paderborn, T:05254 95650, [url:www.heideresidenz.de](http://www.heideresidenz.de), e-mail:info@heideresidenz.de

Nach dem Angriff auf die Lachmuskeln durften die Frauen Gewichte von diversen Haushaltsartikeln schätzen. Viele lagen daneben, doch es gab auch einige Treffer, so dass das Los entscheiden musste.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Elsener Tanzgruppe InTakt mit Ausschnitten aus dem Musical Tarzan, der den offiziellen Teil des Nachmittags abrundete. Bei der Zugabe verstärkten König Uli Henkemeyer und beide Hauptleute die Formation.

Bei Musik von DJ Tobi Hanselle klang der Abend gemütlich aus.

Aufgrund der positiven Resonanz ist für das kommende Jahr die Wiederholung dieses Tages am 21.11.2010 mit allen Kompanien bereits geplant.

Weitere Informationen und Fotos unter:

www.erste-kompanie-elsen.de und www.zweite-kompanie.elsen.de

*Christoph Krieg, 1. Schriffführer I. Kompanie
Adrian Sieweke, 1. Schriffführer II. Kompanie*

2. Kompanie gewinnt Mitglieder hinzu

Auf ein ereignisreiches Jahr kann die 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. zurückblicken. Hauptmann Andreas Schlenger konnte 79 Kompaniemitglieder zur Kompanieversammlung am 02.01.2010 im Bürgerhaus Elsen begrüßen, die traditionell mit einem herzhaften Grünkohlessen begann. Leutnant Manfred Albrecht und Spieß Jürgen Schlenger und sein Team sorgten wieder für das leibliche Wohl der Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Schriffführer Adrian Sieweke ließ in seinem Jahresbericht noch einmal das vergangene Schützenjahr Revue passieren. Hervorzuheben ist der „Tanz den Mai“, der wieder ein

Höhepunkt der Elsener Veranstaltungen war. Mit dem Zeremonienmeisterpaar Anne und Markus Schlenger und dem Jungschützenprinz Gregor Lütkevedder ist die 2. Kompanie im Hofstaat vertreten und stellt mit Mathias Bastian den Kronprinz. Weitere Höhepunkte des Jahres waren der Seniorentag mit der Besichtigung der Veltins-Arena „auf Schalke“ und der Frauentag. Diese Veranstaltungen wurden erstmals von den Kompanien gemeinsam ausgerichtet. Tradition-



Leutnant Manfred Albrecht, 2. Schriffführer Dr. Dietmar Holtgrewe, Oberleutnant Bernd Lütkemeyer, 1. Schriffführer Adrian Sieweke, Hauptmann Andreas Schlenger, Hauptfeldwebel Jürgen Schlenger, Leutnant Christof Bernard, Kassierer Thomas Gees und Feldwebel Patrick Thamm



Blumendekoration und Grabpflege

Neue Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr durchgehend • Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Flora Creativa • Annette Walter • von-Ketteler-Str. 55

Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361

www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de

Der "falsche Biss" und die Symptome!

Nach einer Vermessung und Analyse Ihrer Bisslage mit dem DIR-System können die Ursachen für vielfältige Beschwerden im ganzen Körper festgestellt und in vielen Fällen erfolgreich therapiert werden! Wir informieren Sie gern!

Ihr autorisiertes Fachlabor
für Funktionsdiagnostik

Dental-Labor Franziska Brune
Telefon 0 52 54 - 6 45 48
www.zahntechnik-brune.de



**Spannungs-
schmerzen
im Kopf-, Kie-
fer- und Ge-
sichtsbereich**



**Hacken-,
Schulter-
und
Rücken-
schmerzen**



**Wirbelsäu-
len und
Gelenkbe-
schwerden**

nell wurde im Oktober der 46. Unteroffiziersball gefeiert. Hierzu waren alle Aktiven und Helfer mit ihren Partnerinnen eingeladen, als Dankeschön für die Unterstützung bei den vielfältigen Aktivitäten. Die 2. Kompanie zählt 437 Mitglieder, darunter 24 Frauen. Im Jahr 2009 traten 17 neue Schützenschwestern und Schützenbrüder der Kompanie bei. Erstmals wurden jeweils 30 Liter Bier unter den Neumitgliedern und den Werbern verlost. Kompanieschießmeister Oliver Hein verwies in seinem Jahresbericht auf eine erfolgreiche Saison der Schießsportler. Die erste Mannschaft des SSV St.



Platzmeister Josef Hillebrand, Bataillonsfahnenoffizier Anton Dörenkamp, Hauptmann Andreas Schlenger und die drei Kompaniefahnenfeldwebel Ingo Bükler, Volker van Raay und Carsten Hein; Foto: Dieter Neumann

Hubertus Elsen qualifizierte sich für das Bundesligafinale der acht besten Mannschaften im Luftgewehrschießen, das am 06.-07. Februar 2010 in Coburg stattfindet.

Kompaniejungschützenmeister Christian Wüschem berichtete über eine sehr gute Nachwuchsarbeit in der Jungschützenabteilung. Höhepunkte waren der im April ausgerichtete Bezirksjungschützentag, das mit dem Schießsportverein gemeinsame Zeltlager und die Oktober-Night-Party. Im November wurde ein Hallenfußballturnier ausgerichtet.

Kassierer Thomas Gees konnte über eine solide Kassenlage berichten.

In seiner Stellungnahme wies Hauptmann Andreas Schlenger darauf hin, dass entgegen dem Trend die zweite Kompanie wieder an Mitgliedern dazu gewonnen hat. Leider sank aber gleichzeitig die Anzahl der aktiven Schützen. Besonders bedankte er sich bei allen Sponsoren, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht mehr möglich sei. Es folgten die Neuwahlen für den Kompanievorstand. Als Platzmeister wurde Josef Hillebrand und als Bataillonsfahnenoffizier Anton Dörenkamp gewählt. Die neuen Kompaniefahnenfeldwebel heißen Volker van Raay, Carsten Hein und Ingo Bükler. www.zweite-kompanie-elsen.de

Adrian Sieweke, 1. Schriftführer



**Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege
Klaudia Köker**

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Krankengymnastik• Manuelle Therapie• Bobath Therapie für Erwachsene und Kinder• Dorn-Breuss Therapie• Schlingentisch• Elektrotherapie• Wirbelsäulengymnastik (regelmäßige Gruppenkurse)• Nordic-Walking Kurse• Hausbesuche | <ul style="list-style-type: none">• Massagen• Manuelle Lymphdrainage• Heißluft• Fangopackungen• Kältetherapie• Hot-Stone Massagen• Prana-Stone® Massage• Reflexzonentherapie am Fuß (nach Hanne Marquardt)• Medizinische Fußpflege• Hausbesuche |
|--|--|

**Urbanstr. 33 33106 PB-Elsen
Tel. 05254 / 930 47 34**

„Tanz den Mai“ in Elsen

Seit Menschengedenken ist die Nacht zum 1. Mai, die Walpurgisnacht, eine Nacht des Tanzes und der Feier. Der „Tanz den Mai“, zu dem die Elsener Schützen Sie auch in diesem Jahr wieder in die Bürgerhalle Elsen einladen, ist die moderne Form dieses auf die Kelten zurückgehenden Brauches.



Die diesjährige Maifeier steht unter dem Motto „Gut und Günstig“. GUT, weil die Elsener Schützen wieder keine Mühen gescheut haben, ihren Gästen tolle Musik, ein hochklassiges Rahmenprogramm und ein ansprechendes Ambiente in der festlich geschmückten Bürgerhalle Elsen zu präsentieren. GÜNSTIG, weil Bierpreise von 0,99 € sowie bezahlbare Leckereien eine willkommene Alternative zu teuren Parallelveranstaltungen bieten.

Auch in diesem Jahr werden wieder

5 l Partyfässer Warsteiner Pilsener angeboten.

Die II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft freut sich auf Ihren Besuch! Beginn



der Veranstaltung ist am Freitag, 30.04.2010, in der Bürgerhalle Elsen um 20.00 Uhr.

Weitere Infos und Fotos unter www.zweite-kompanie-elsen.de

*Dietmar
Holtgrewe,
2. Schriftführer*

Das Paradox unserer Zeit ist: wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude. Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus; wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber nicht bessere.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

Es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung, der großen Männer und der kleinkarierten Seelen, der leichten Profite und der schwierigen Beziehungen.

Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser und des zerstörten Zuhause.

Es ist die Zeit der schnellen Reisen, der Wegwerfwindeln und der Wegwerfmoral, der Beziehungen für eine Nacht und des Übergewichts.

Es ist die Zeit der Pillen, die alles können: Sie erregen uns, sie beruhigen uns, sie töten uns.

Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas im Schaufenster zu haben anstatt im Laden, wo moderne Technik einen Text wie diesen in Windeseile in die ganze Welt tragen kann, und wo Sie die Wahl haben: das Leben ändern - oder den Text löschen.

Vergesst nicht, mehr Zeit denen zu schenken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden. Sagt ein gutes Wort denen, die Euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei Euch sein werden. Schenkt dem Menschen neben Euch eine heiße Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt und Euch nichts kostet. Sagt dem geliebten Menschen „Ich liebe Dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wiedergutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusammen seid, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben Euch sein.

Findet Zeit Euch zu lieben, findet Zeit, miteinander zu sprechen, findet Zeit, alles, was Ihr zu sagen habt, miteinander zu teilen - denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.

Diesen Text schrieb George Carlin, ein US-Schauspieler und Komiker, anlässlich des Todes seiner Frau.

Heinz Giesguth neuer Leutnant in der Dritten

Versammlung der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Am 14. November 2009 fand die Jahreshauptversammlung der 3. Kompanie in der Bürgerhalle Elsen statt. Zu Beginn konnte Hauptmann Hermann-Josef Müller 77 Mitglieder und einige Gäste begrüßen.

Nach dem Totengedenken und dem Vortrag des Protokolls der letzten Kompanieversammlung trug der 1. Kassierer, Heinz Giesguth, den Kassenbericht 2008 / 2009 vor. Er konnte einen positiven Kassenbestand der 576 Mitglieder umfassenden Kompanie verkünden. Danach folgten der Schießmeister- und der Jungschützenbericht.

Die 3. Kompanie kann auf ein überaus erfolgreiches Schützenjahr 2009 zurückblicken. So stellt sie mit Ulli und Edith Henkemeyer nicht nur das amtierende Königspaar der Schützenbruderschaft Elsen, sondern auch den Zepterprinzen Hans-Georg Kniesburgs und den Apfelprinzen Dirk Hanselle. Beim traditionellen Orts- und Bataillonspokalschießen stammen die jeweiligen Sieger der Einzelwertungen mit Hans-Josef Liekmeier und Dirk Hanselle gleichfalls aus der Dritten. Auch in der Mannschaftswertung Ortspokal konnte sich die 3. Kompanie den ersten Platz erkämpfen.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen jedoch die Vorstandswahlen unter der Leitung von Hauptmann Hermann-Josef Müller. Zu Beginn der Wahlen legte Toni Altenhöfer nach 18 Jahren Vorstandsarbeit in der 3. Kompanie, davon die letzten neun Jahre als



V.l.: Hartwig Krause, Anton Elpmann, Roman Ruhe, Toni Altenhöfer, Hermann-Josef Müller, Heinz Giesguth, Dietmar Ewen, Michael Lück, Dietrich Jahnke;
Foto: Dieter Neumann

Leutnant, sein Amt nieder. Er trat 1968 der Bruderschaft bei. Einige Höhepunkte bei seinen zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen waren unter anderem: Königssoffizier 1990, Hoher Bruderschaftsorden 2000 und das St. Sebastianus-Ehrenkreuz 2009. Hauptmann Müller bedankte sich bei Toni Altenhöfer für seine geleistete Arbeit und schlug der Versammlung die Ernennung zum Ehrenleutnant vor. Die Versammlung stimmte dieser zu. Als Nachfolger von Toni Altenhöfer schlug der Vorstand und die Versammlung den 1. Kassierer Heinz Giesguth zur Wahl vor. Heinz Giesguth wurde zum neuen Leutnant der 3. Kompanie gewählt. Neu in den Vorstand



Hermann-Josef Müller und Toni Altenhöfer



Wir laden Sie zum Sparen ein.

Wir analysieren Ihren Versicherungsbedarf.



Hier können Sie Ihre Versicherungen checken lassen:

KUNDENDIENSTBÜRO

Dietmar Jacobsmeyer

Telefon 05254 935007

Telefax 05254 9350080

jacobsmeyer@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/jacobsmeyer

Hatzfelder Straße 68 F, 33104 Paderborn

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr

und 15.30–18.00 Uhr

Fr. 9.00–15.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

gewählt wurde Dietmar Ewen als 1. Kassierer. Bei den weiteren Wahlen wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: 1. Schriftführer Michael Lück, 2. Kassierer Dietrich Jahnke, die Fahnenfeldweibel Hartwig Krause, Jürgen Dawin und Anton Elpmann, Bataillonsplatzmeister Markus Brüseke und Bataillonsfahnenfeldweibel Roman Ruhe. Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Hermann-Josef Müller bei den „Alten Herren der TuRa“ für die Bedienung an diesem Abend.



vorne von links: Helmut Brockmeyer, Toni Altenhöfer, Heinz Giesguth, Rebecca Esser, Tobias Klöckner; hinten von links: Hartwig Krause, Klaus Schäfers, Anton Elpmann, Roman Ruhe, Hermann-Josef Müller, Dietmar Ewen, Michael Lück, Dietrich Jahnke, Hans-Georg Kniesburgs, Christian Gubitz, Franz-Josef Brockmeyer

Herren der TuRa“ für die Bedienung an diesem Abend.

Unter www.dritte-kompanie-elsen.de ist einiges Interessantes und Wissenswertes aus dem regen Vereinsleben der 3. Kompanie zu erfahren.

Michael Lück, 1. Schriftführer



Freie Tankstelle Richter



Herzlich Willkommen!

*Reichhaltiges
Shop-Sortiment*

Autoservice▶▶▶

Wir bieten mehr!

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- HU/AU

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 052 54/53 54
☎ 052 54/6 68 43





Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

WM-PAKET 2010



MWI Metallwerk Ikemeyer
GmbH & Co. KG

Am Mühlenteich 5a
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 – 660 686
FAX: 05254 – 660 687
Email: info@mw-pb.de
Online : www.mwi-pb.de

GEMEINSAM
FLAGGE
ZEIGEN



Holen Sie sich **SÜDAFRIKA** in den Garten:

Alu-Fahnenmast eloxiert, Type: Z2

H.ü.B. 5,40m ** einteilig **
Hissvorrichtung aussen - mit Bodenhülse

statt ~~113,00 €~~ **nur 101,00 €**

oder

Alu-Fahnenmast eloxiert, Type: Z9

H.ü.B. 6,00m ** zweiteilig **
Hissvorrichtung aussen - mit Bodenhülse

statt ~~149,00 €~~ **nur 135,00 €**

dazu :

KRINNER-Schraubfundament

KSF G4 90 x 800
ohne betonieren –
einfach einschrauben !!



statt ~~38,70 €~~

nur 35,00 €

+

Hissflagge im Querformat 150 x 100

... oder
Deutschland-
Flagge



14,50 €

Fahnenmast + Fahne + Schraubfundament = VOLLTREFFER

FAN – PAKET 1 :

Fahnenmast Z2

Schraubfundament G4

Fahne

139,00 €

Komplettpreis

FAN – PAKET 2 :

Fahnenmast Z9 +

Schraubfundament G4 +

Fahne

169,00 €

Komplettpreis

*** Alle Preise netto, ab Werk, zzgl. MwSt ***

Senioren feierten heiter und besinnlich den vorweihnachtlichen Seniorennachmittag

Die Jungschützenabteilung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof hatte alle Seniorinnen und Senioren zum jährlichen Seniorennachmittag in der Vorweihnachtszeit in die Schützenhütte „Am Kleebusch“ eingeladen. Fröhlichkeit und Gelächter erfüllten außer köstlichem Kaffeeduft für Stunden die Kleebuschhütte. Jungschützenmeister Johann Gerber ließ es sich nicht nehmen, die Senioren an den einladend gedeckten Tischen zu begrüßen. Eine Vielzahl von selbst gebackenen Torten wartete darauf, im Verlauf des Nachmittags verzehrt zu werden. Nach dem Kaffeetrinken zeigten die Jungschützen digitale Bilder auf der Leinwand aus dem vergangenen Schützenjahr, welche die vielen Aktionen wie das Seniorenkaffeetrinken 2008, Osterfeuer, Schützenfest, Waldfest, Fußballturnier usw. anschaulich machten. Aus den Reihen der Zuschauer wurden diese mit allerlei lustigen Kommentaren versehen. Danach wurde ein besinnliches Programm aufgeführt. Den Abschluss bildete der heitere auf Plattdeutsch gehaltene Vortrag von Johannes Liggesmeier. Es wurden eifrig Erinnerungen ausgetauscht und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Deborah Thiele





S-pri **- Gesundheitstraining -** **im Medizent**

Elser Kirchstraße 2 • 33106 Paderborn - Elsen
Fon 05254 - 647969 • Fax 05254 - 9305350
E-Mail info@s-pri.de • www.s-pri.de

Die Trainingsrevolution

Hervorragende Ergebnisse in kürzester Zeit - was bisher kaum möglich war, kann jetzt mit Hilfe der neusten Trainingstechnologie erreicht werden. Hierbei wird das Prinzip der elektronischen Muskelstimulation (EMS) angewandt, welches sich in vielen Bereichen der Rehabilitation bewährt hat und nun für ein revolutionäres Trainingssystem mit modernster Technik weiterentwickelt wurde.

Ob

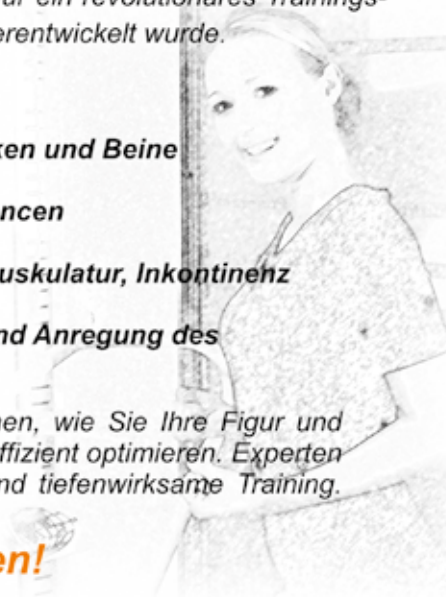
- **Muskelaufbautraining für Rücken und Beine**
- **Ausgleich muskulärer Dysbalancen**
- **Schwäche der Beckenbodenmuskulatur, Inkontinenz**
- **Cellulite ade!: Hautstraffung und Anregung des Fettstoffwechsels**

mit dem Bodyformer zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Figur und körperliche Fitness effektiv und zeiteffizient optimieren. Experten empfehlen das gelenkschonende und tiefenwirksame Training.

Jetzt anrufen und testen!

Individuelles
Gesundheits- und Fitnesstraining
und **Präventionsangebote**

(von den Krankenkassen in der Regel mit 80 - 100 % bezuschusst)



Übergabe der Diözesanstandarte an Elsen-Bahnhof

In einem feierlichen Schützenhochamt wurde in der Dionysiuskirche in Elsen die Diözesanstandarte des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften von der St. Sebastian Schützenbruderschaft Bentfeld an den Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof mit dem Diözesankönigspaar Berthold und Petra Peitz übergeben.

Während des Hochamts, das von Diözesanpräses Wilhelm Koch aus Brakel mit dem Elsener Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber konzelebiert wurde, übergab Diözesanbundesmeister Hans Besche die gesegneten Insignien an das Diözesankönigspaar Berthold und Petra Peitz. Gleichzeitig bedankte er sich bei dem scheidenden Diözesankönigspaar Hermann Josef und Maria Schulte aus Bentfeld für die geleisteten Repräsentationen. Die Diözesankönigskette zeigt das Paradiesportal des Paderborner Doms mit dem Liboripfau sowie das Symbol der Drei-Hasen. Bei dem anschließenden Empfang im Vereinshaus des Schützenbundes Heimatliebe am Kleehof freute sich Hans Besche



v.l.: Oberst Franz-Josef Eckel, Diözesankönigspaar Petra und Berthold Peitz

über die mannstark erschienenen Gastvereine, die die 80.000 Schützen in der Erzdiözese Paderborn vertreten. Bemerkenswert sei, dass neben der Diözesanstandarte auch die Standarten des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften sowie des Bezirksverbandes Paderborn-Land anwesend seien. All dies zeige die verbindende Kraft und den Einsatz des Schützenwesens. Oberst Franz-Josef Eckel begrüßte besonders den Bezirksbundesmeister Heiner Knocke und die beiden Ehrenbezirksbundesmeister Kirchhoff und Brökelmann, weiterhin Abordnungen der Schützenvereine aus Westenholz, Sande, Elsen, Bentfeld, Anreppen, Gesseln, Nesthausen und Hövelhof. Bezirksbundesmeister Heiner Knocke beglückwünschte Berthold Peitz noch einmal zu seinem Erfolg beim Bundesfest in Hövelhof und zeigte sich erfreut, dass er den Titel in den Bezirksverband Paderborn-Land geholt habe. Diözesankönig Berthold Peitz lud bereits jetzt zu seinem Diözesankönigsball am 14. Mai 2010 in Elsen-Bahnhof ein.

Paul Thiele



Zeremonie der Standartenübergabe in der Dionysiuskirche in Elsen.

Reparatur-u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

Bruno Fensterservice GmbH

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

33106 Paderborn-Elsen

33106 Paderborn • Am Mühlenteich 5d
Tel.: 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38
Fax: 0 52 54 / 95 39 19

E-Mail: info@brunefensterservice.de
Internet: www.brunefensterservice.de

Ihr Ersatzteilhändler für Fenster, Türen,
Rollladen!

BRUNE Baubeschlaghandel & Sicherheitstechnik

fensterbeschläge-shop

Am Mühlenteich 5d • 33106 Paderborn • Tel. 05254 / 6497517 • Fax 05254 / 64975-20

Ersatzteilverkauf montags-mittwochs von 7.30 - 17.00 Uhr
Online: www.fensterbeschlaege-shop.de

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Mitgliederversammlung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof am 02.01.2010 wurden die Sieger des Vereins- und Königspokalschießens geehrt. Bernhard Schlenger wurde der Königspokal überreicht, der Bezirkskönigspokal ging an Freddy Reder.

In der Schützenklasse beim Vereinspokalschießen hatte sich Antonius Dörenkamp vor Franz-Josef Eckel und Klaus Klüter als Sieger durchgesetzt. In der Damenklasse lag Hildegard Schlüter vor Brigitte Humpert und Sandra Picht-Holtgrewe. Den Pokal der Jugendklasse sicherte sich Robert Eckel vor Thomas Cramm und Marco Humpert. Aus der Gruppe der Schießsportler ging Hubert Wiegand vor Ferdi Giesguth und Frank Holtgrewe als Sieger hervor.

Ein weiterer Punkt der Mitgliederversammlung waren die Wahlvorschläge zu den Ergänzungswahlen des Vorstandes, die in der Jahreshauptversammlung am 06.03.2010 stattfinden.



*v.l. Hubert Wiegand, Antonius Dörenkamp, Hildegard Schlüter, Freddy Reder, Bernhard Schlenger, Oberst Franz-Josef Eckel
Paul Thiele*

Nikolaus am Elsener Bahnhof

Auch am 6. Dezember 2009 sind wieder viele Kinder und ihre Eltern der Einladung in die winterlich geschmückte Kleebuschhütte gefolgt.

Die Ankunft des Nikolaus wurde mit weihnachtlichem Basteln überbrückt. Der Nikolaus wurde mit Vorweihnachtsliedern stimmungsvoll empfangen. Danach verteilte er Weihnachtstüten an die Kinder, die diese mit gelassener Ruhe entgegennahmen. Vorbei die Zeiten, in denen die Furcht vor solchen Besuchen vorherrschte.

Paul Thiele



Der Recyclinghof ganz in Ihrer Nähe

in Paderborn-Elsen (Alt Enginger Weg 53)

Telefon: 0 52 54 - 80 77 79



- **Bauschutt**
- **Grünschnitt**
- **Sperrmüll**



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 7.00 bis 14.00 Uhr



Michael Richter GmbH

**Abbrüche
Recycling
Baustoffe**

Frauennachmittag des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof

Ein volles Programm wurde den Frauen des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof am 8. November 2009 in der Kleebuschhütte am Schützenplatz geboten. Bei leckerem selbst gebackenem Kuchen genossen die Damen die kurzweiligen Darbietungen – es wurde



herzlich gelacht.

Gerd Neumann erfreute die Damengesellschaft mit selbst geschriebenen Liedern, die er mit seiner Gitarre begleitete. So erfuhr man das Neueste vom Elsener Bahnhof. Später erklärte er dann ausführlich, warum er seinerzeit seine Sekretärin feuern musste. Ein besonderer Höhepunkt war seine Parodie über eine alternde Diva, die von Lilija Gerber mit langer silberner Zigarettenspitze und Spitzenhandschuhen dargestellt wurde.

Paul Thiele

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

physiopraxis
beckmann & simon

**Sonja Beckmann
& Marten Simon**

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen
Fon (052 54) 935 936
Fax (052 54) 935 937

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Funktionelle Bewegungslehre
- Schlingentherapie
- Bobath für Erwachsene
- Rückenschule
- Kälte- und Wärmebehandlung
- Fußreflexzonentherapie
- Hausbesuche

Ihre Finanzen sollten sich Ihrem Leben anpassen. Und nicht umgekehrt! *

* Mehr als Worte:

Wir reden Ihnen keine Bedürfnisse ein, die Sie nicht haben, sondern hören Ihnen genau zu. Allein Ihre Vorstellungen, Ziele und Wünsche sind die Grundlage für Ihre persönliche Finanzplanung. Als **Haus-Bank** begleiten wir Sie zuverlässig durch Ihr Leben. Lassen Sie sich jetzt beraten.

www.volksbank-phd.de



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

6.100 Euro für Vereine und Institutionen in Elsen

Mehrere Spenden über insgesamt 6.100 Euro hat Burkhard Grenz, Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen, jetzt an verschiedene Vereine und Institutionen übergeben. „Die Vereine, kirchliche Einrichtungen und gemeinnützige Institutionen sind für ein gutes Miteinander in Elsen besonders wichtig. Mit den Spenden fördern wir hier gerne engagierte Projekte zum Beispiel im Bereich der Jugendförderung“, betont Burkhard Grenz.

Über die „Finanzspritze“ freuen sich folgende Vereine und Institutionen: Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen, Schützenverein Gesseln, St. Hubertus-Schützenbruderschaft, Schießsportverein St. Hubertus, Bundes-schützenmusikkorps Elsen, Heimatverein Nesthausen, Männerchor Elsen, Förderverein Aller Hand e.V., Imkerverein Alme-Lippe, TuRa Elsen.



V.r.: Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber (Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius), Josef Ernstberger (Schützenverein Gesseln), Heinz Brüseke (Heimatverein Nesthausen), Bernhard Klose (St. Hubertus-Schützenbruderschaft), Pfarrerin Elke Hansmann (Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen), Norbert Stollmeier (Männerchor Elsen), Inga Scheike (Förderverein Aller Hand e.V.), Burkhard Grenz (Leiter Filiale Elsen), Markus Schlenger (Bundes-schützenmusikkorps Elsen), Dieter Dembeck (Imkerverein Alme-Lippe), Frank Fröbel (TuRa Elsen), Rainer Gubitz (Schießsportverein St. Hubertus)

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755, für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.



PA-BRA



HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - KÄLTE

Warmduscher sind Energieverschwender?

Unsere Lösung für „Warmduscher“ und Energiesparfreunde!



Trinkwasser-Wärmepumpe

Eine Trinkwasser-Wärmepumpe wird im Haus aufgestellt und erwärmt Ihr Trinkwasser mit rückgewonnener Wärme aus der Innenluft - unabhängig von der vorhandenen Heizanlage oder auf Wunsch ins Heizsystem integriert.

Geringe Stromkosten.

Kein Öl- oder Gasverbrauch!

Trinkwasser-Wärmepumpe
von Buderus

**Nutzen Sie unsere fachkundige
und kostenlose Beratung
...rufen Sie an!**

33034 Brakel - Industriestraße 36
☎ (0 52 72) 39 02-0

33098 Paderborn - Abtsbrede 116
☎ (0 52 51) 87 90 10

400 Kindernarren beim Elsener Kinderkarneval

Die jüngsten Karnevalskinder im Elsener Bürgerhaus feierten in ihren tollen Kostümen ein zweistündiges buntes Programm, durch das Christina Vorsmann als Hexe, Christian Gees als Rabe und Pia Vorsmann als Nachwuchshexe führten. Die kleinen Narren erlebten tolle Vorführungen von Gruppen und der Tanzgarde, wobei der Höhepunkt die Kostümpremierung war. Auf dem ersten Platz landete die Schneefrau Jill, Platz 2 ging an den Clown Luka, die Gärtnerin Lenja schaffte Rang 3 und Dracula Niko kam auf Platz 4.

Foto: Dieter Neumann



Hinten v. l.: Heiner Steins, Hanna Mersch, Christina Vorsmann, Sara Klute, Pia Vorsmann, Viktoria Steins; vorne v. l.: Gärtnerin Lenja, Dracula Niko, Schneefrau Jill, Clown Luka

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
 Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
 Elsener Nachrichten
 info@hvv-elsen.de
 Redaktion: Agnes Stollmeier 6 74 12
 Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
 agnes.stollmeier@arcor.de
 Anzeigen: Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
 Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
 textunddesign@t-online.de
 Plattdeutscher Kreis
 Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22
 Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen
 Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines
 Monats um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen
 Kurzwanderungen:
 Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
 Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
 Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um
 13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat
 um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am
 Dreizehn-Linden Sportplatz

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66
 von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen
 Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
 um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
 I.H.Claus@t-online.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

(und Gunnebach Kapelle)
 Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
 Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
 www.musikkorps-elsen.de
 markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Ulrike Spieker (1. Vorsitzende) 6 79 20
 Eichengrund 12, 33106 Paderborn-Elsen
 u.spieker@gmx.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen

Christiane Rülle 64 78 98
 Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
 Gruppenstunden: montags 17.30 - 19.00 Uhr

Gartenbauverein Elsen

Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
 Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
 hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.

Wilhelm Bullmann (1. Vorsitzender) 6 76 18
 Kirschenkamp 14A, 33106 Paderborn-Elsen

Hegering Schloß Neuhaus

Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
 Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
 info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen

Robert Bolte (Schriftführer) 57 24
 Rodenbruch 30, 33106 Paderborn-Sande
 www.nesthausen.de 6 84 72

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
 Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
 Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
 www.imkerverein-alme-lippe.de
 anabeja@gmx.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Postfach 5106
 Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
 Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
 Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
 von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
 tom.hampel@web.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192
 Huckestr. 19, 33106 Paderborn

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Petra Eichstaedt (1. Vorsitzende) 66 03 94
 Große Wiese 19, 33106 Paderborn Fax 93 35 74
 www.Kinder-undJugendchorElsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen

Hilda Rüthing (1. Vorsitzende) 6 99 25
 Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein

Karl-Heinz Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
 Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Michael Klöker (Löschzugführer) 64 70 27
 Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen
 Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
 Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12

Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
 Thomas-Mann-Str. 9
 33106 Paderborn-Elsen
 www.maennerchor-elsen.de
 norbert.stollmeier@arcor.de
 Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
 Dionysiussschule

Reservistenkameradschaft Elsen

Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172/5819453
 Kämpfenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V. 6 04 65

Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender)
 Mittelweg 42, 33106 Paderborn
 Schachjugend 6 74 04
 Jan Schier (1. Jugendwart)
 Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
 freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr, Gesamt-
 schule, Gebäude C

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28

Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
 Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
 markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
 Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84
 roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172/2453311
 Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 802422
 Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen
 www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de
 Schießabteilung
 Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 65602
 Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen
 Jungschützenabteilung
 Johann Gerber (stellv. Jungschützenmeister)

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
 Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
 Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53/97 41 60
 Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
 Hölternstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen
 www.gesseln.de
 Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58/2 18 12
 Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
 Tobias Hanselle 0170/32 66 102
 Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
 Uwe Hillemeier

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
 Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elsen
 Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
 www.spielmannszug-elsen.de
 michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen

Helmut Steins (Oberst) 56 39
 Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen
 www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de
 1. Kompanie
 Michael Meyer (Hauptmann) 6 91 91
 Ostallee 24, 33106 Paderborn-Elsen
 2. Kompanie
 Andreas Schlenger (Hauptmann)
 Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen
 www.zweite-kompanie-elsen.de
 3. Kompanie
 Hermann-Josef Müller (Hauptmann) 6 96 16
 Zur Kettenschmiede 45, 33106 Paderborn-Elsen
 hermann-josefmueller@freenet.de
 www.dritte-kompanie-elsen.de
 Jungschützenabteilung
 Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160/94707861
 Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen
 www.jungschuetzen-elsen.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33

Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
 www.tura-elsen.de
 vorstand@tura-elsen.de
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

VDK Ortsverband Elsen

Heinz Joachim (1. Vorsitzender) 54 50
 Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen
 Doris Kürpick (Schriftführerin)
 Von-Eichendorff-Str. 34, 33106 Paderborn-Elsen

Benslips®

-Qualität von Grund auf



Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenrabn bei Geske



Wir backen ausschließlich Weizen und Roggen,
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenrabn
angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien · lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70
Tierärztlicher Notfalldienst	Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn

<u>Verwaltungsnebenstelle Elsen</u>	50 24
von-Ketteler-Straße 63	
Mo - Do 8.00 - 12.30 Uhr	Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 16.00 Uhr	Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt	Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de	
Fax	(0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust	116 116
vom Ausland aus	0049 116 116

<u>Polizeidienststelle Elsen</u>	(0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63	

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV/E	(0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr	Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center	(0 52 51) 88-17 10
www.asp-paderborn.de	Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

PfarrerIn Elke Hansmann, Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum	6 07 89
Gemeindebüro	64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr	Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	9 33 10
Telefax-Nummer Pfarrbüro	9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de	
Mo 8.30 - 12.00 Uhr	Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr	Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr	
Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu	
Vikar Sebastian Schulz, von-Ketteler-Straße 34	53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder	9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See	60955
Betreuer: Familie Ernesti	
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.	

Kleiderkammer Caritas

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38	
<u>Ausgabe:</u> 1. und 3. Di im Monat	15.00 - 17.00 Uhr
<u>Annahme:</u> 2. Di im Monat	15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhaut	63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.	

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27	9 78 70

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche", Germanenstraße 21	6 70 98
Kath. KG St. Josef, von-Ketteler-Straße 34	51 73
Kath. KG St. Urban, Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36	66 26 64

<u>Kinderhaus Mobile e.V.</u> , Obernheideweg 1	6 42 97
---	---------

Jugendtreff im Josefshaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a	6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de	
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr	Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27

Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr	Do 13.00 - 18.00 Uhr
------------------------------	----------------------

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr	Sa 8.30 - 12.30 Uhr
--------------------------	---------------------

Hallenbad Elsen

	63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr	Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr	
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr	
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr	
Sa 6.00 - 17.00 Uhr	So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 186:

10. Mai 2010

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



zoom-zoom
zoom-zoom
zoom-zoom
DER NEUE MAZDA CX-7 DIESEL.
SEIN REVER IST DIE STADT.



- SCR Abgasreinigungs-System
- Euro-5-Norm
- 6fach CD-Wechsler (MP3-fähig)

- Licht- und Regensensor
- Bluetooth® Freisprechanlage
- Klimatisierungsautomatik

Ab € 31.590¹⁾
Ihr Preisvorteil: € 720

Kraftstoffverbrauch: innerorts 9,1 l/100 km, außerorts 6,6 l/100 km, kombiniert 7,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 199 g/km.

1) Endbelastung für den Mazda CX-7 Center-Line 2.2 i MZR-CD 127 kW (173 PS) bei Kauf bis einschließlich 31.10.2009 und Zulassung bis spätestens 30.06.2010. inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

AUTOHAUS HISSMANN GMBH

- **33106 PADERBORN-ELSEN**
Tel. 05254 5005

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins.....	4
Zusammensetzung des Bezirksausschusses Elsen.....	5
Kunstraum Elsen - Anne Gehrmann.....	7
Haiti-Spendenaktion	9
Zwei Elsener in Ziesar	11
Meine Erinnerungen an das Ende des 2. Weltkrieges	19
Weihnachtsaktionen zugunsten der Paderborner Tafel in Elsen	21
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch.....	29
Dionysiuskinder machen mit: Wir helfen den Eisbären	33
BSM startet in ein abwechslungsreiches Jahr 2010.....	35
Evangelische Kirchengemeinde	37
Katholische Kirchengemeinde	41
60. Martinsumzug in Elsen	43
Spende für „Christoph 13“	45
Gesseln schenkt Trampeltrecker für KiTa Elser Heide	45
Gut Warthe erhält einen Bildstock	47
Männerchor Elsen zieht erfreuliche Bilanz	51
Osterbücher, „LeseCafes“ & neue Kooperationen	53
Löschzug Elsen: Ferdinand Gockel für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt	55
Feier 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Elsen	59
AV.E-Neuigkeiten	65
ASP-Neuigkeiten	73
Special Olympics: Belohnung für ehrenamtliches Engagement.....	77
Informationen der TuRa ab.....	79
Neuigkeiten vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.....	85
Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen e. V.	91
Winterball 2010 Heimatverein Nesthausen e. V.	93
Ein Streetball-Basketballfeld entsteht.....	95
Hubertusschützen Elsen halten Wort	97
Stimmungsvoller Winterball der St. Hubertus-Schützenbruderschaft.....	99
Frauennachmittag der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen	101
2. Kompanie gewinnt Mitglieder hinzu	103
„Tanz den Mai“ in Elsen	107
Heinz Giesguth neuer Leutnant in der Dritten	109
Senioren feierten vorweihnachtlichen Seniorenachmittag	113
Übergabe der Diözesanstandarte an Elsen-Bahnhof.....	115
Mitgliederversammlung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof ...	117
Nikolaus am Elsener Bahnhof	117
Frauennachmittag des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof	119
6.100 Euro für Vereine und Institutionen in Elsen	121
400 Kindernarren beim Elsener Kinderkarneval	123
Elsener Vereine	124
Wichtige Adressen.....	127



Persönlich ist besser.

Günter Renck,
Ihr Vermögensberater
in Paderborn.

Ihr Geld weiß, warum

Sie haben finanzielle Wünsche? Fragen? Ich bin für Sie da. Gemeinsam analysieren wir, wo Sie momentan stehen. Und wo Sie zukünftig hinwollen. Daraus entwickle ich Ihre

persönliche Lösung: Wir planen, wie Sie finanziell dahin kommen, wo Sie hinwollen und nehmen uns Zeit dafür.

Rufen Sie an:
Ich berate Sie gern.

*Früher an
Später danken!*



Deutsche
Vermögensberatung

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Telefax 05254 957030

Willkommen bei der Nr.1!

Volksbanken sind beim Performance Monitor deutscher Banken im Jahr 2009 in vier Kundenkategorien die Nr.1:
Kundennähe, Kundenfokus, Kundennutzen, Kundenloyalität

**Was können wir für Sie tun, um Ihre Nr.1
zu bleiben oder zu werden?**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank ... man kennt uns!
Elsen — Wewer — Borchen eG